10-11.19 // www.perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf MARKTGEMEINDE

perchtoldsdorfer

rundschau

11 Programm Veranstaltungsreihe Huatzeit 2019

12 dorf:dialog am Nationalfeiertag

13 10 Jahre FAIRTRADE

14 Runderneuerung für Gemeinde-Homepage

16 Startschuss für Gymnasium-Ausbau

04 Neue Forschungsergebnisse:

Marktbefestigung im Mittelalter

Österreichische Post AG, MZ 13Z039845 M
Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf

immobilien
REISCHEL

Reischel sagt:
Gemeinsam stark.

Und unabhängig.
Als Familienunternehmen kennen wir die Stärken jedes Einzelnen genau und bündeln diese zu Ihrem Vorteil.
Selbstverständlich werden Sie jederzeit von einem Familienmitglied persönlich betreut.
Ob bei Ihrer Suche nach dem richtigen Objekt. Oder Ihrer Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

Wohnen im gediegenen Ambiente
Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
Langzeitpflege privat/gefördert Integrierte Tagesstätte

Oktoberfest mit
Harry Prünster & Mandy Oberle
Freitag, 11.10.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Balalaikakonzert
Donnerstag, 28.11.2019, 14:30 Uhr

Wir suchen SIE zu Verstärkung unseres Teams!
DGKP & PA (Vollzeit) – Bewerbungen bitte an liechstenstein@wpk.at

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr
Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf

titelbild // Die Vorfahren von Gerhard Vizdal bewirtschafteten seit dem 19. Jahrhundert den Weinbaubetrieb im bis ins Mittelalter nachweisbaren Haus Hochstraße 63. Vor einem Vierteljahrhundert hat der heurige Hiatavoda (im Bild mit Hündin Emmi) den Heurigen übernommen und kultiviert Grünen sowie Frühroter Veltliner, Weißburgunder, Ruländer, oder St. Laurent. Gattin Gabriele ist ebenso im Weingarten und Buschenschank tätig wie Tochter und ehemalige Ortswinzerkönigin Kristina, die während ihrer Ausbildung an der Höheren Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau auch internationale Erfahrung sammeln konnte.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Bürgermeister Martin Schuster

Die Ausbaupläne für das Gymnasium in der Roseggergasse haben konkrete Formen angenommen. Bei einem breit ausgeschriebenen Architekturwettbewerb hat die Jury ein sehr stimmiges und auf den Naturbestand der Umgebung Rücksicht nehmendes Projekt ausgewählt. Ich bin sehr froh, dass die Bemühungen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gegenüber den zuständigen Stellen nunmehr von Erfolg gekrönt wurden.

Aber nicht nur für das Gymnasium gibt es konkrete Pläne. Auch für die Mittelschule, die Volksschule und die Sonderschule sollen zusätzliche Räumlichkeiten geschaffen werden. Der Platz dafür wird sich in einem Trakt des heutigen Gymnasiums finden, der den Pflichtschulen überlassen wird.

Um auch für den Schulhort alle Standortvarianten zu prüfen, hat der Gemeinderat beschlossen, eine Kaufoption für das ehemalige Heurigenlokal „Tigerwurth" abzuschließen. Direkt in Schulnähe in der Walzengasse gelegen ließe sich das Gebäude eventuell entsprechend nutzbar machen. Die Untersuchungen aller Möglichkeiten laufen derzeit. Unser Ziel ist es jedenfalls, einen modernen Schulcampus für alle Altersstufen zu ermöglichen.

Diesem Heft ist ein Folder beigelegt, der Sie über die Möglichkeit informiert, eine Baum-Patenschaft zu übernehmen. Damit starten wir eine Initiative, an der sich viele Menschen in unserem Ort beteiligen können. Bäume binden CO_2, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, fungieren als Luftbefeuchter und sorgen für kühlere Temperaturen. Zusätzlich bieten sie Lebensraum für viele Tierarten.
Die Initiative „Baumpatenschaft" ist ein schönes Beispiel dafür, wie Bürger/innen und die Gemeindeverwaltung Schritte setzen, die nachhaltig dabei helfen, zum Klimaschutz beizutragen. Ich freue mich über Ihre Unterstützung und lade Sie herzlich ein, am 5. Oktober ab 10.00 Uhr im Begrischpark (Arbeiterwiese bei der Höhenstraße) beim „Baum-Paten-Fest" dabei zu sein.

Ein weiteres wichtiges Projekt im Bereich des Naturschutzes betrifft das Perchtoldsdorfer Ziesel. Aktuell ist der Zieselbestand auf der Heide mit ca. 18 Tieren zu klein und kann sich aus genetischen Gründen auch nicht selbst „erholen". Die Heide ist allerdings aus „Ziesel-Sicht" in hervorragendem Zustand. Sie könnte eine große Zieselkolonie beherbergen und so zum Erhalt des in Österreich stark gefährdeten Nagers beitragen. Nun findet ein Rettungsprojekt statt, bei dem von 2019 bis 2021 rund 100 Ziesel aus zwei großen Populationen in Wiener Neustadt mit naturschutzrechtlicher Genehmigung und Zustimmung der Grundeigentümer gefangen und nach mehrwöchiger Einzelquarantäne unter fachlicher Begleitung und Betreuung auf die Heide übersiedelt werden. Im August 2019 konnten die ersten 25 Tiere nach einer Gesundheits-Untersuchung durch das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Quarantäne bei engagierten und versierten Freiwilligen erfolgreich auf der Heide ausgesetzt werden. Die Projekt-Kosten von rund 65.000 € werden zum Teil von der Marktgemeinde und vom Heideverein getragen. Etwa ein Drittel des Betrags muss aber noch dringend aufgebracht werden.

Der vor zehn Jahren angelegte Skateplatz in der Pipergergasse beim Friedhof ist ein beliebter Treffpunkt für Perchtoldsdorfer Kinder und Jugendliche. Skateworkshops, die in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in den Sommerferien angeboten werden, ermöglichen einen niederschwelligen Einstieg in den Rollsport. Leider wurden große Teile der Anlage ein Raub der Flammen. Bis auf Weiteres ist die Anlage zur Benutzung aus Sicherheitsgründen gesperrt. Obwohl einige Geräte von den Flammen verschont blieben, ist die Benützung wegen der hohen Verletzungsgefahr nicht möglich.
Mittlerweile laufen die Arbeiten zur Wiederrichtung auf Hochtouren. Die Wiedereröffnung wird am 25. Oktober ab 14 Uhr gefeiert und gleichzeitig wird die Übergabe der neuen Calisthenics-Anlage stattfinden.

Der Nationalfeiertag steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen des Ortes. Der dorf:dialog bietet dabei eine breite Plattform für Ideen, Fragen und Anregungen. Die Gemeindereferate informieren über ihre Aktivitäten und bieten den Bürger/innen die Möglichkeit, sich unmittelbar in Themen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und an den zukünftigen Entwicklungen aktiv Anteil zu nehmen. Ich lade Sie herzlich ein, am 26. Oktober ab 11.00 Uhr im Neuen Burgsaal dabei zu sein, wenn die Zukunftsfragen unseres Ortes besprochen werden. Neben den vielen Themen der Ortsentwicklung wird auch das Siegerprojekt des Ideenwettbewerbes zur Marktplatzgestaltung präsentiert werden.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst und eine genussvolle Huatzeit in Perchtoldsdorf,
Ihr

Die nächste Ausgabe der Rundschau (12.2019-01.2020) erscheint Anfang Dezember 2019. Redaktionsschluss: 5. November 2019.

01

02

Bauhistorische Untersuchung der Marktbefestigung

Neue Erkenntnisse zur

Perchtoldsdorf verfügt im Ortszentrum über zahlreiche erhaltene historische Befestigungsmauern. Diese Wehranlagen wurden ab der Mitte des 14. Jahrhunderts errichtet. Die Mauern umschlossen die Burg und den Siedlungskern, schützten vor feindlichen Überfällen, grenzten den stadtähnlichen Markt als Rechtsbezirk und soziale (bürgerliche) Gemeinschaft ein und von dem sie umgebenden Gebiet ab. Bereits Paul Katzberger hat in seinen architekturhistorischen Schriften die Bedeutung der Mauerverläufe festgehalten und in die Ortsgeschichte eingeordnet. Ein vom Land Niederösterreich und dem Bundesdenkmalamt unterstütztes Projekt des Bauhistorikers Ralf Gröninger ermöglicht nun dank des Entgegenkommens der Anrainer und Eigentümer eine parzellengenaue Inventarisierung der Mauerverläufe und neue Einblicke in das Werden des Ortes.

01 // Baualterplan der Marktbefestigung und markanter Bauten. Grafik Patrick Schicht.
02 // Ausdehnung der historischen Marktbefestigung im Ortszentrum. Grafik Patrick Schicht.
03 // Ansicht vom Marktplatz zur Burganlage mit Wehrturm und fälschlich den Tempelrittern zugeschriebener Pfarrkirche. Kupferstich (Ausschnitt) aus Mathias Fuhrmann: Alt- und neues Wien, (Wien 1738).
04 // Neugotisches „Schlupftürl" im aus dem 15. Jahrhundert stammenden Mauerverlauf in der heutigen Gluck-Gasse.
05 // „Der Turm im Pfarrgarten". Ölgemälde von Otto Elsner, 1946.
06 // Überrest des Wiener Tores in der Wand des Hauses Wiener Gasse 58 mit anlässlich des Abbruchs angebrachter Inschrift: ANNO 1818 GEMEINER MARCKTS THOR PFEILER. Foto Ralf Gröninger.

Die Anfänge von Perchtoldsdorf liegen wohl im frühen 12. Jahrhundert. Im Jahr 1138 ist erstmals ein Heinrich von Perchtoldsdorf dokumentiert, gemäß Baubefund ist ihm die älteste Steinbauphase der ehemaligen Burg zuzuordnen. Zur komplexen Siedlungsgeschichte von Perchtoldsdorf liegen unterschiedliche Überlegungen vor. Wahrscheinlich bildete die ansteigende Wiener Gasse analog zu Rodaun, Mödling und Gumpoldskirchen den Siedlungskern, deren Abschluss auf einem sanften Hügelabsatz des Wienerwaldauslaufs eine Burg-Kirchenkombination bildete. Direkt davor kreuzte sie die auf einer Hangstufe laufende Hochstraße, einen alter Fernweg an der Hangkante. Vielleicht kam es im Zusammenhang mit der Modernisierung und Neueinweihung der Pfarrkirche 1270 auch zu einer Vergrößerung des Orts nach Süden samt Anlage eines länglichen Marktplatzes.

Ab 1332 bauten die Habsburger Perchtoldsdorf zu einer Residenz ihrer Witwen aus. Langsam wuchsen Burg und Kirche zu einem monumentalen Bauensemble zusammen, während das repräsentative Haupttor der Residenz exakt in der Achse der Wienerstraße stand. Da dieses Tor weit von jeder bürgerlichen Besiedlung entfernt lag, müssen die von Silvia Petrin publizierten Quellenfunde eines *„Dietrich bei dem Tore"* 1383 sowie eines *„Sieghard bei dem Tor"* 1391 auf die bereits bestandene Marktbefestigung bezogen werden. Sie umzog wohl auch eine Erweiterung namens Neustift östlich parallel zum Marktplatz, die 1389 erstmals urkundlich fassbar wird. Ihre Ackerbürgerhäuser zeigen Bausubstanz des mittleren 14. Jahrhunderts und stehen wohl in Zusammenhang mit der wachsenden Bedeutung des landesfürstlichen Marktorts.

1406 wurde am damaligen östlichen Ortsende durch die Herzogswitwe Beatrix von Zollern ein Bürgerspital gegründet. In der Folge entwickelte sich davor eine Siedlungserweiterung entlang der Wienerstraße. Unter dem berühmten Pfarrer Thomas Ebendorfer wurde das Kirchenareal auf Kosten der Burg monumental ausgebaut. Um 1450 entstanden ein neues Langhaus sowie ein großformatiger Marktturm, dessen Abschluss erst 1521 gelingen sollte. Ebendorfer (gest. 1465) bezeichnete den Ort als „Feste mit Mauern umgeben".

1683 räumte man beim Osmanischen Einfall den Markt und übergab diesmal mit verheerenden Folgen auch die Kirchenburg. Die verbrannte alte Burg wurde nicht mehr aufgebaut. 1794 ließ man den äußeren Bering der Kirchenburg abreißen, die Gräben zuschütten sowie das benachbarte Markttor entfernen. Das Tor in der Wiener Gasse wurde 1818 abgebrochen.

Perchtoldsdorf gehört typologisch und gesellschaftspolitisch zur Reihe der unselbstständigen landesfürstlichen Märkte, die allmählich gewachsen sind und erst nachträglich eine Befestigung erfuhren. Dafür wurde dann mit einer Länge

03

Siedlungsentwicklung

von etwa 650 m ein durchaus beachtlicher Umfang erreicht, der auch zahlreiche Gärten einschloss. Heute ist der Bestand stark reduziert und auf den Bereich der ehemaligen Kirchenburg sowie Mauer- und Grabenreste im Westen und Süden sowie ganz kurz im Norden beschränkt. Damit können weite Bereiche im Osten nur hypothetisch anhand historisch dokumentierter Bachläufe vermutet werden.

Auch die historischen Nennungen von Toren ab 1383 belegen, dass die Marktbefestigung aus Steinmauern kurz davor entstanden sein wird. Der gleichförmige Steinverband ist an den nördlichen Resten, entlang der Westseite sowie im Süden gegen den „Brunner Ort" (Siedlungsgebiet der heutigen Brunner Gasse) homogen mit etwa 3 m Höhe, 60 cm Stärke und regelmäßigen Folgen einfacher Schlitzscharten zu fassen. Mangels Erforschung muss derzeit offen bleiben, ob diese Befestigung im Osten zunächst beim 1406 gegründeten Bürgerspital geendet oder bereits bis zum späteren Tor der Wiener Gasse gereicht hat. Bis dort belegen jedenfalls historische Karten umlaufende Bachgerinne in Gräben und vor dem Tor eine Brücke, an die heute noch die barocke Statue des hl. Nepomuk erinnert. Diese niedrige Mauer ohne krönenden Wehrgang und vermutlich ohne Zinnen mag eher Rechtsfunktionen für den Markt gehabt haben, einen echten Schutz vor Angriffen bot sie nicht.

Nach Westen wirkt der Verlauf der Marktmauer sogar wie eine Hangstützmauer, wenn hier nicht der Graben später stark angeschüttet worden ist, ragte sie kaum über das ansteigende Außengelände. Vielleicht wurde ein erster Zinnenkranz aber auch nur für die spätere Aufstockung entfernt. Im Pfarrhofgarten überbaut ein 4 m breiter Turm diese Mauer. Mauerwerk, Bauchronologie und Baudetails legen eine Datierung ins mittlere 15. Jahrhundert nahe, als Bauherr fungierte wohl Pfarrer Ebendorfer.

Nach dem Ankauf der Burg durch den Markt 1496 wurde schließlich ihr einzig verbliebener Osttrakt zur Eckbastion der Kirchenburg umgedreht und bis auf enge Reihen von Schlüssellochscharten zugemauert. Damit war Perchtoldsdorf zum ernstzunehmenden Bollwerk geworden und konnte zumindest gegen Angreifer mit leichten Geschützen effizient verteidigt werden. Gegen großkalibrigere Kanonen gab es hingegen keinen Schutz. Nach dem glimpflichen Abzug der Türken 1529 wurde der Kirchenburg daher unverzüglich ein konsequenter zweiter Bering mit modernen Flankentürmen, tiefem Graben und Torzwinger vorgesetzt. Davon blieb einzig im westlichen Vorfeld (heute Burghof) ein ovaler Schalenturm mit zeitgemäßen winzigen Gewehrscharten erhalten. Im 17. Jahrhundert wurden offensichtlich die vier Markttore frühbarock neu gestaltet, wie zahlreiche Darstellungen der nicht erhaltenen Tore belegen. Mit der Ausbreitung der Siedlungstätigkeit behinderten sie im 19. Jahrhundert Verkehr, Wachstum und Modernisierung und fielen entsprechend rasant der Spitzhacke zum Opfer, oft waren sie auch Quelle billigen Baumaterials. In wenigen Jahrzehnten hatte man sich auch in Perchtoldsdorf der Tore und Mauern erledigt, erhalten blieben letztere meist nur als Stützmauern und Parzellengrenzen. Auch wenn sie heute zum Großteil verschwunden sind, haben die historischen Mauern und Gräben das Ortsbild Perchtoldsdorfs sichtbar beeinflusst.

Patrick Schicht und Gregor Gatscher-Riedl

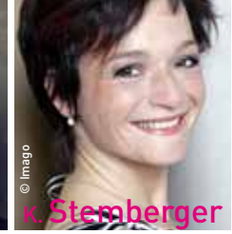
04

06

05

Übersicht
Ummauerte Fläche: 117 ha, DM 650 x 200 m
Datierung der Mauern: 14.-15.Jh.
Ehemalige Mauerlänge: 1751 m
Erhaltene Mauern: 507 m
Mauerstärke: 0,6 m
Mauerhöhe: 3 bw. 5 m
Material: Bruchstein
Wappen, Inschriften: -
Tore: ehemals: 4; erhalten -
Türme: ehemals: 1 (+ Kirchenburg)
Zwinger: ehemals: -, erhalten -
Gräben: ehemals: ja, erhalten: Reste
Marktturm: ja
Kombinierte Burg: ja (Kirchenburg)
Vorwerke: -
Siedlungen außerhalb der Mauern: 4

fr 11.10



sa 19.10

oktober

do 03.10 18.30 // Kulturzentrum	**10 Jahre Fairtrade-Gemeinde Perchtoldsdorf**	**Buntes Programm** mit Präsentation des Perchtoldsdorf-„Klimakaffees" und des Kunstprojekts zum Thema Kaffee/Fairer Handel von Mag. Mathias Suske und SchülerInnen des BG/BRG Perchtoldsdorf. Musikalisches Rahmenprogramm, gestaltet von SchülerInnen der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf, Buffet/Getränke, gemütliches Beisammensein.
fr 04.10 18.00 // Burg Neuer Burgsaal	**10. Perchtoldsdorfer Modenschau & Produktpräsentation**	**10 Jahre Perchtoldsdorf for Pink Ribbon – Surprise!** Modenschau und Produktschau. Beginn Charity Modenschau: 19.00 Uhr mit vielen Highlights. Einlass: 17.30 Uhr // Damenspenden und Hauptpreistombola, Spenden erbeten // After Show Party // Reinerlös zugunsten der Pink Ribbon Aktion der Österreichischen Krebshilfe Niederösterreich. www.perchtoldsdorf-for-pinkribbon.at
fr 04.10 19.30 // Evangelisches Gemeindezentrum Wenzel Frey Gasse 2	**Raxkönig Georg Hubmer**	**Josef Kovats** präsentiert seine neueste Eigenproduktion, die Dokumentation **„Holz für's Eisen, Raxkönig Georg Hubmer".** Eintritt frei. – Eine weitere Gelegenheit, diesen interessanten Dokfilm zu sehen, gibt es am Do 14.11. im Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17.
sa 05.10 10.00 // Begrischpark Höhenstraße	**Baumfest im Begrischpark**	Ein Fest für Perchtoldsdorfs Bäume – mit Informationen über **Baumpatenschaften,** Beitrag der Bäume als „grüne Lungen" des Ortes und Tipps für die richtige Baumpflege seitens der Experten der **Gemeindegärtnerei.** Mit Musik, Kinderprogramm und Kulinarik.
sa 05.10 18.00 // artP Paul Katzberger-Platz 5 (Hyrtlhaus)	**Ausstellung „Industrie"**	**Erik Anders, Susanne Gamauf, René Herar** und **Viktoria Popova** zeigen Arbeiten im artP.kunstverein. Ausstellungseröffnung am 05.10. um 18.00 Uhr. Die Ausstellung kann von 06.10. bis 27.10. während der Öffnungszeiten (Fr 16.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–13.00 Uhr, So 16.00–19.00 Uhr) sowie nach Vereinbarung besucht werden. Veranstalter: artP.kunstverein, www.art-p.at. Freier Eintritt.
sa 05.10 19.30 // Burg Festsaal	**Christoph Fritz: „Das jüngste Gesicht"**	In einem Feuerwerk der pointierten Hoffnungslosigkeit gewährt **Christoph Fritz** Einblicke in seine Lebensgeschichte und Gedankenwelt. Alles begann in einer kleinen ländlichen Gemeinde, in der Veganismus als Einstiegsdroge zur Homosexualität gilt. Seine Kindheit war geprägt von exzessivem Graben und sein Erwachsensein von irgendetwas Anderem ... // Veranstalter: art experience. ∗Karten zu € 22,- und € 19,- im InfoCenter*.
so 06.10 10.00 // Treffpunkt bei der Spitalskirche	**Spaziergang durch Perchtoldsdorf**	Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer **Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung bei Thomas Loucky, T 0676/408 58 58, Preis pro Person: € 18,-.
di 08.10 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Kernölamazonen „Was Wäre Wenn"**	**Ein utopisches Musikkabarett**. In ihrem neuen Programm gehen die Kernölamazonen **Caroline Athanasiadis & Gudrun Nikodem-Eichenhardt** spannend utopischen und irrwitzigen Fragen auf den Grund. // Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.
mi 09.10 19.00 // Heuriger Zechmeister Hochstraße 64	**„Echt stürmisch!"**	Unter dem Motto **„Echt stürmisch!"** lädt der Lions Club Perchtoldsdorf zum bereits traditionellen **Sturm&Most-Fest** beim Heurigen **Andreas und Traude Zechmeister.** Für gute Unterhaltung sorgen diesmal **„Die VORSTADTgeiger"** aus dem Mostviertel. Wie immer mit dabei ist die Gruppe **„Heanagschroa".** Der Reinerlös des Abends wird der Anschaffung eines speziell ausgebildeten Partnerhundes für eine querschnittgelähmte Frau gewidmet. Sturm und Most sind frei! Karten gegen € 20,- Spende im InfoCenter* und an der Abendkassa.
mi 09.10 19.30 // Spitalskirche Wiener Gasse 29	**Stabat mater**	**Pandolfis Consort** und Countertenor **Nicholas Spanos** präsentieren Werke von Antonio Vivaldi. Im Programm: Stabat mater, Nisi Dominus, Concerto per archi aus „L'estro armonico" und Sonata al santo sepolcro. Karten zu € 20,- (€ 15,- Schüler, Studenten, Senioren) ab 18.30 Uhr an der Abendkassa. Freie Platzwahl.
fr 11.10 19.00 // Rüstkammer Burg	**Vernissage „A Matter of Form"**	Die **NöART** zeigt Werke von Laurent Ajina, Gabriele Fulterer/Christine Scherrer, Soli Kiani Hannes Mlenek, Kurt Spitaler, Walter Vopava. Begrüßung: **Roswitha Straihammer,** Leitung NöART // Einführende Worte **Silvie Aigner,** Kuratorin der Ausstellung // Eröffnung Bgm. Martin Schuster. Ausstellungsdauer: 12. bis 23. Oktober 2019, Öffnungszeiten: Mo–Fr 16–19 Uhr, Sa, So 16–20 Uhr. Eintritt frei.
fr 11.10 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Hufnagl-Kuhn „Schatzi, geht's noch?"**	**Paaradox II:** Alte Liebe, neuer Wahnsinn – die paartherapeutische Erfolgsproduktion geht in die nächste Runde. Denn das letzte Wort zwischen dem sympathischen Power-Couple **Gabriele Kuhn & Michael Hufnagl** ist noch lange nicht gesprochen. Lieber macht Österreichs bekanntestes Kolumnistenpaar einander in unterhaltsamer Verlässlichkeit und amüsanter Spitzfindigkeit auf höchstem Text-Niveau auch diesmal wieder eine Szene nach der anderen – ihr treuherziges Wehegelübde stets im Blick. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 32,-, € 29,-, € 26,- und € 23,- im InfoCenter*.
sa 12.10 14.30 // Treffpunkt Marktplatz 10	**Führung durch das Jüdische Perchtoldsdorf**	Führung durch das Jüdische Perchtoldsdorf mit **Dr. Brigitte Biwald** und **Mag. Caroline Handler.** Dauer 1½ Stunden. Spende von € 5,- zu Gunsten des Gedenkprojekts „Steine der Erinnerung" in Liesing.
sa 12.10 17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	**Musikalischer Vergnügungszug durch Österreich**	Der Chor der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf begibt sich bei seinem diesjährigen Herbstkonzert **„Mit dem Vergnügungszug durch Österreich".** Es spielt das **Harmonika-Duo Schreiner Musi.** Leitung: **Stefano Torchio.** ∗Karten zu € 18,- und € 15,- bei Michael Spanel T 0664/460 68 85 (nur nachmittags) und im InfoCenter*. www.musikfreunde.at
sa 12.10 19.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Mödlinger Symphonisches Orchester**	Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in c-Moll und Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 8 G-Dur // Solist **Sebastian Schleindlhuber,** Klavier // Mödlinger Symphonisches Orchester // Dirigentin **Jera Petricek Hrastnik.** ∗Karten zu € 19,- und € 29,- (Schüler und Studenten halber Preis) im InfoCenter*.

di 22.10

so 27.10

mo 28.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
∗Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets

so 13.10 19.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Mnozil Brass: „GOLD“**	ausverkauft!
fr 18.10 19.00 // Bibliothek Kulturzentrum	**Erlesene Genüsse**	Präsentation der umgestalteten und erweiterten Räumlichkeiten der Bücherei im Kulturzentrum mit Literatur, Kulinarik und Wein. Eröffnung durch BGM Martin Schuster. Eintritt frei.
fr 18.10 20.00//artP Paul Katzberger-Platz 5 (Hyrtlhaus)	**Silvia Bruckner & Angelina Ertel**	Konzert mit **Silvia Bruckner** – Zither und **Angelina Ertel** – Flöte in den Räumen des artP.kunstvereins im Rahmen der Ausstellung „Industrie“. Veranstalter: artP.kunstverein. Freier Eintritt.
sa 19.10 18.00 // Burg Festsaal	**Hugo Wolf Serenade 2019**	Heitere Lieder und Briefe von **Hugo Wolf** und **Zeitgenossen** sind im Rahmen der **Serenadenkonzerte** des Landes Niederösterreich zu hören. Auf dem Programm stehen Lieder von H. Wolf und Zeitgenossen, ergänzt durch die Rezitation von Publikumsliebling **Katharina Stemberger** und **Julian Loidl. Johannes Bamberger,** Tenor // **Magda Amara,** Klavier. ∗Karten zu € 25,- (Reihe 1-5) und € 22,- (ab Reihe 6) im InfoCenter*.
sa 19.10 19.30 // Tanzstudio Maar Rudolf-Janko-Straße 24	**Kastagnettenkonzert Amparo de Triana / Berlin Clásico Espanol**	**Konzertkastagnetten** auf höchstem Niveau zu spanischer Klassik aus 4 Jahrhunderten verbunden mit Prosatexten spanischer Dichter. Erleben Sie ausdrucksstarke Rezitationen und die unglaublich reichhaltige Klangvielfalt der Konzertkastagnetten. Karten an der Abendkassa zu € 20,- (Kinder von 6-12 € 15,-).
so 20.10 18.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Huatzeitkonzert 2019**	**Blasmusik Perchtoldsdorf** (Leitung Bernhard Söllner), Jugendblasorchester **„Stainless“** und **Perchtoldsdorfer Weinhauer** gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die „5. Perchtoldsdorfer Jahreszeit“ – die Huatzeit. ∗Karten zu € 18,-, € 16,- und € 14,- im InfoCenter*.
mo 21.10 19.30 // Burg Festsaal	**Vorpremiere: Martin Puntigam: „Glückskatze“**	Das große neue **Soloprogramm** zum 30-jährigen Bühnenjubiläum! Und 50. Geburtstag – quasi 80 Jahre Puntigam. Gibt es einen besseren Zeitpunkt, um den rüstigen Jubilar und seine Verdienste um die Republik zu feiern als Sir des gehobenen X-Rated-Entertainments und augenfreundlicher MC der Science Busters? Veranstalter: art experience. ∗Karten für diese Vorpremiere zu € 25,- und € 22,- im InfoCenter*.
di 22.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	**MASCHEK XX „20 Jahre Drüberreden“**	Seit 20 Jahren wirft **Maschek** einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. In unzähligen TV-Shows und Bühnenstücken haben **Peter Hörmanseder, Robert Stachel** und **Ulrich Salamun** ihr unvergleichliches Können bewiesen, Politikern und Prominenten neue Worte in den Mund zu legen. Zum Bühnenjubiläum geben Maschek einen **Rückblick** auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn. Veranstalter: art.experience. ∗Karten zu € 30,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter*.
fr 25.10 14.00 // Skateplatz Pipergergasse	**Skate4Fun – Großes Rollsportfest**	Wiedereröffnung der instandgesetzten **Skaterampe** und Übergabe der neuen **Calisthenics Anlage.** Unser Skatepark wird 10, und es hat sich viel getan! Feiern Sie mit! Biken / Skaten / Workout: Waghalsige Skate- und Biketrainer zeigen Euch Sprünge und Tricks auf Rampen und Pumptrack, eine Workouttrainerin lässt Euch dynamische Calisthenics Moves sehen. Für den besonderen Nervenkitzel stellen wir ein **Bagjump** nur für diesen einen Tag auf! Showeinlagen, Musik & Gegrilltes // Freier Eintritt // Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
fr 25.10 18.00 // Marienkirche Marienplatz 14	**„Happy Ameyibors“ Benefizkonzert für Ghana**	**Denise Kobold & Kirsi Korosec** veranstalten ein **Benefiz für Ghana** mit Berichten von ihrem Aufenthalt in dem westafrikanischem Land, untermalt von afrikanischer Musik. Es singt der **Kinderchor Perchtoldsdorf** unter seiner Leiterin **Ingrid Verbaeys.** Danach gibt es eine nette Jause im Marienhof. Spenden erbeten!
so 27.10 19.30 // Burg Festsaal	**Konrad Paul Liessmann: „Bildung als Provokation“**	**Konrad Paul Liessmanns** treffende Diagnose über das Dilemma unseres Bildungssystems. Alle reden von Bildung. Sie wurde zu einer säkularen Heilslehre für die Lösung aller Probleme – von der Bekämpfung der Armut bis zur Integration von Migranten, vom Klimawandel bis zum Kampf gegen den Terror. Während aber „Bildung“ als Schlagwort in unserer Gesellschaft omnipräsent geworden ist, ist der Gebildete, ja jeder ernsthafte Bildungsanspruch zur Provokation geworden. Liessmann begibt sich sowohl in die Niederungen der Parteienlandschaft als auch in die Untiefen der sozialen Netzwerke, er denkt über den moralischen Diskurs des Zeitgeists nach und darüber, warum es so unangenehm ist, gebildeten Menschen zu begegnen. Moderation: **Prof. Thomas Jorda** // Veranstalter: art.experience. ∗Karten zu € 14,- im InfoCenter*.
so 27.10 19.30 // Pfarrkirche St. Augustin	**Chorkonzert Salto Vocale**	Chorkonzert **Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf** und **Lambay Voices** (Irland) Programm: Benjamin Britten: Rejoice in the Lamb für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassolo, gemischten Chor und Orgel sowie Werke für Frauenchor von César Franck, Ralph Vaugham Williams, Kim André Arnesen u.a. // Leitung **Johannes Wenk** und **George Rice** // Karten zu € 16,- im InfoCenter und zu € 18,- an der Abendkassa.
mo 28.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	**Alfred Dorfer: „und ...“**	**Alfred Dorfer** zeigt in seinem **Soloprogramm „und ...“** Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Episoden aus der Nachbarschaft dienen als Fenster zur Welt und erlauben auch den Blick in eine Zukunft, in der Idealisten endgültig als nützliche Idioten begriffen werden. Virtuos agiert Dorfer in den von ihm erdachten Parallelwelten, spielt mit Rollen und Perspektiven und präsentiert ein temporeiches und sehr komplexes Ein-Mann-Theater. Veranstalter: art.experience. ∗Karten zu € 34,-, € 29,- und € 26,- im InfoCenter*.

fr 15.11

fr 22.11

so 24.11

mi 30.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	**Klaus Eckel: „Ich werde das Gefühl nicht los“**	ausverkauft!
do 31.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	**Glavinic, Maurer, Tartarotti & Wolf: „Blutsbrüder“**	**Thomas Glavinic, Thomas Maurer, Guido Tartarotti** und **Armin Wolf** sind seit ihrer Bubenzeit Karl May-Fans und entführen uns in den bizarren Kosmos des Abenteuer-Schriftstellers. Die **Karl May-Boygroup** nimmt sich in dieser Erfolgsproduktion des Rabenhof Theaters seines reichen literarischen Werkes an und entführt uns in die schräge Phantasiewelt des wahrscheinlich größten Aufschneiders der Literaturgeschichte. Veranstalter: art.experience. ✻ Karten zu € 34,-, € 29,- und € 26,- im InfoCenter*.
sa 02.11 11.00 // Treffpunkt vor der Burg	**Weingarten-wanderung**	Interessant geführte Wanderung (11.00-14.00 Uhr) durch die Perchtoldsdorfer Rieden mit abschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung erforderlich unter weinbau.verein@pdorf.at oder T 0650/865 18 16.
di 05.11 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Gery Seidl „HOCHTIEF“**	ausverkauft!
mi 06.11 8.00-18.00 // Marktplatz	**Leonhardimarkt**	Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.
fr 08.11 16.00 // THEO Kulturzentrum	**Premiere „Zugvögel“**	**Kindertheater** ab sechs Jahren. Mit **Karoline Gans, Magdalena Mair** und **Johannes Sautner** in den Hauptrollen. Regie führt **Birgit Oswald.** Gespielt wird bis 15.12. jeweils Fr bis So Nachmittag. ✻ Karten zu € 14,- im InfoCenter* und an der Abendkassa. Näheres unter www.theaterort.at
fr 08.11. 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	**31. Akkordeon im Konzert**	Das **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter seinem Leiter **Werner Weibert** lädt zu einem weiteren Akkordeonfest in Perchtoldsdorf! Werke von W.A. Mozart, Carl Reinecke, Antonin Dvořák, P. I. Tschaikowski, Edvard Grieg, Charles Widor, Aram Khachaturian, Astor Piazzolla und Johann Strauß stehen (teilweise auch als Uraufführung) auf dem Programm. // ✻ Karten zu € 17,- und € 19,- im InfoCenter* sowie an der Abendkassa.
fr 08.11 19.30 // Pfarrkirche St. Augustin	**Orgelkonzert „Notre-Dame de Paris“**	Gemeinschaftskonzert **„Franz Schmidt-Orgel generalüberholt“** der Perchtoldsdorfer OrganistInnen (Angela Amodio, Elena Guttman, Gabriele Wimmer, Markus Göller, Pfarrer Josef Grünwidl, Anthony Jenner, Jörg Nossek, Johannes Wenk und Stefan Zapotocky). Veranstalter: **pro organo** Orgelverein Perchtoldsdorf.
sa 09.11 und so 10.11 10.00-18.00 // Burg	**Kunst im Handwerk**	Mit Leidenschaft und Kompetenz haben Barbara Martin und Sawatou Mouratidou die Ausstellung **Kunst im Handwerk** organisiert. 60 GestalterInnen aus verschiedenen Ländern zeigen niveauvoll hohes Kunsthandwerk. Öffnungszeiten: 09.11. und 10.11. jeweils 10.00-18.00 Uhr. Eintritt € 3,- (freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahren). Alle Infos unter www.kunstimhandwerk.com
so 10.11 9.45 bis 12.00 // Marktplatz	**Hiataeinzug**	**Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer.** Um 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustin, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.
di 12.11 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Thomas Stipsits**	ausverkauft!
do 14.11 bis do 21.11 19.00 Uhr // Burg Festsaal	**Der Parasit**	Das **Theater am Weinberg** präsentiert seinem Publikum **„Der Parasit“,** eine Komödie des französischen Autors der Revolutionszeit Lois Benoit Picard, übersetzt und bearbeitet von Friedrich Schiller. Es handelt sich um eine bissige Politsatire von geradezu erschreckender Aktualität. Dramaturgie und Regie: **Gertrude Tartarotti** // Intendanz und Co-Regie: **Christine Kolbábek** // Ensemble: Sabrina Bartl, Renate Ebermann, Stefan Erhard, Rudi Hargassner, Raffael Klausner, Annette Lammer, Markus Oberhauser, Alice Rabl, Isabell Riedl, Annemarie Schwarz, Uschi Stöckl // Aufführungen: 14./ 15./ 16./ 17./ 19./ 20./21. November 2019 jeweils um 19.00 Uhr // Karten zu € 22,- online auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter*.
fr 15.11 19.00 // Franz Szeiler-Saal Musikschule	**Buchpräsentation Fridolina Paul „...außerdem und überhaupt...“**	Buchpräsentation „...außerdem und überhaupt...“ und Lesestunde mit Fridolina Paul mit musikalischer Begleitung: Eintritt frei.
fr 15.11 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	**Johann K. & Monti Beton**	ausverkauft!

do 21.11
fr 22.11
sa 23.11

do 14.11 bis
do 21.11

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
∗Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets

sa 16.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Orchesterkonzert der Wiener Tonkunstvereinigung

Beim traditionellen „Herbst-Zeitlos" – Konzert der **Wiener Tonkunstvereinigung** stehen unter der bewährten Leitung von **Pablo Boggiano** die Romanze für Violine, Streicher und Pauke von Karlheinz Schrödl, das Capriccio für Fagott von Guiseppe Verdi sowie die 1. Sinfonie von Johannes Brahms auf dem Programm. Im Rahmen der Herbst-Zeitlos Reihe wird erstmals ein Werk des langjährigen Mitglieds der WTV und zeitgenössischen Komponisten Karlheinz Schrödl aufgeführt. Karten im InfoCenter*.

di 19.11
18.30 // Franz Szeiler-Saal
Musikschule

Konzert für „Franzl"

Der **österreichische Komponist Franz Schubert** starb bereits im Alter von 31 Jahren am 19.11.1828. Trotzdem hinterließ er eine Fülle von Werken. Die **Franz Schmidt-Musikschule** gedenkt dem grandiosen Komponisten am Sterbetag mit einem Konzert. Beim Besuch des Konzertes kann auch gleich eines der Original-Portraits von Schubert besichtigt werden, dass noch dazu vom Pinselstrich des Perchtoldsdorfer Malers **Wilhelm August Rieder** stammt. Es singen und musizieren Lehrkräfte und Schüler*innen der Franz Schmidt-Musikschule. Eintritt frei!

do 21.11
fr 22.11
sa 23.11
jeweils 19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

BOP 2019: Made In Heaven

„... And Written in the Stars" – so lauten die letzten Zeilen des titelspendenden Songs auf dem allerletzten – posthum nach Freddy Mercurys Tod erschienenen – Queen-Albums. Sein musikalisches Vermächtnis für die Ewigkeit hat das Brass Orchestra Project als Anlass genommen, um sich erstmals in ein **„Themen-bop"** zu wagen. Das aktuelle Programm ist nämlich eine Hommage an das „Who is Who" der verstorbenen Rock & Pop-Größen der letzten Jahrzehnte geworden. R.I.P. – but music is still alive! Veranstalter: BOP ∗Karten zu € 22,- im InfoCenter*.

fr 22.11
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Chorkonzert Wiener Landesjugendchor „Very british"

„Very british": Der **Wiener Landesjugendchor** würdigt in seinem Konzert Komponisten und Interpreten von Dowland bis Sting aus Great Britain. 35 junge Sängerinnen und Sänger zwischen 16 und 26 Jahren aus Wien und Umgebung haben in Kooperation mit der **Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf** ein abwechslungsreiches Programm von alter Musik bis Pop erarbeitet. Der im Herbst 2018 neu gebildete Chor unter der Leitung von Mag. Florian Schwarz, ist als Projektchor für besonders begabte und erfahrene ChorsängerInnen konzipiert. Eintritt frei, Spenden erbeten.

fr 22.11
16.00 // Marktplatz

Eröffnung Lions-Punschstand

Auch heuer gibt es wieder den **Lions-Punschstand** am Marktplatz. Geöffnet von 22.11 bis 23.12 wochentags von 16 bis 21 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 21 Uhr. Die Punsch-Spende dient der Anschaffung eines speziell ausgebildeten Partnerhundes für eine querschnittgelähmte Frau und zugunsten der jährlichen Weihnachtspaket-Aktion für bedürftige und notleidende PerchtoldsdorferInnen.

so 24.11
16.00 und 18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ausseer Advent

Texte von Schriftstellern aus dem **Ausseerland** zur Winter- und Weihnachtszeit, Rezitation: Heilwig Pfanzelter und Prof. Michael Birkmeyer. Mitwirkende: Ausseer Bradlmusi, Bläserquartett der Salinenmusikkapelle Altaussee, K+k Viergesang. Eine Veranstaltung des Fremdenverkehrsvereines Altaussee. ∗Karten zu € 26,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

so 24.11
16.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

Konzert Flutes in Concert – Grosso

Das Ensemble **Flutes in Concert** (vom Piccolo bis zur Bassflöte) spielt barocke Werke von J.S. Bach, A. Corelli und A. Vivaldi. Eintritt: Freie Spende

so 24.11
19.00 // Franz Szeiler-Saal
Musikschule

Raxkönig Georg Hubmer

Josef Kovats präsentiert seine neueste Eigenproduktion, die Dokumentation **„Holz für's Eisen, Raxkönig Georg Hubmer".** Eintritt frei.

di 26.11
18.00-22.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Präsentation JUNGER HIATA 2019

Der Weinbauverein lädt zur **Jungweinpräsentation.** Dabei werden die Besten der Besten des jungen Jahrgangs 2019 zur Verkostung angeboten.
Infos unter T 0650/865 18 16.

fr 29.11 und
sa 30.11
Pfadfinderheim Zellpark

Adventkranzverkauf der Pfadfindergruppe

Wie jedes Jahr schmückt und verkauft die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf Adventkränze und unterstützt mit dem Erlös einen Sozialfall in NÖ. Öffnungszeiten: Fr 29.11, 17.00- 20.00 Uhr, Sa 30.11, 10.00-13.00 Uhr.

fr 29.11 bis
so 01.12
Hyrtlhaus
Paul Katzberger-Platz 5

Kunst & Handwerk & mehr

Traditioneller Weihnachtsmarkt der SP-Frauen im Hyrtlhaus. An allen Tagen traditionelles Weihnachts-Bärenbuffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zu Gute. Öffnungszeiten: Fr 29.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 30.11, 10.00-19.00 Uhr mit Eröffnung um 10.00 Uhr, So 01.12, 10.00-18.00 Uhr. Eintritt frei.

fr 29.11 bis
so 01.12
Burg
Neuer Burgsaal,
Rüstkammer

Weihnachtsmarkt in der Burg

Kunsthandwerk & mehr aus ganz Österreich im Neuen Burgsaal und in der Rüstkammer. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. Veranstalter: „Wir Niederösterreicherinnen VP Frauen" Öffnungszeiten: Fr 29.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 30.11, 10.00-19.00 Uhr, So 01.12, 10.00-18.00 Uhr. Kostenlose Kinderbetreuung am Sa und So jeweils ab 11.00 Uhr. Eröffnung durch LR^in Petra Bohuslav und Bürgermeister Martin Schuster am Sa, 30.11. um 11.00 Uhr. Eintritt frei.

sa 30.11 und
so 01.12
ab 9.30 // r.k. Pfarrheim
Marktplatz 14

Advent- & Weihnachtsmarkt der röm.-kath. Pfarre

Alljährlicher **Advent- & Weihnachtsmarkt** zugunsten notleidender Mitmenschen. Öffnungszeiten: Sa 9.30-17.00 Uhr // um ca. 18.00 Uhr „Heiteres und Besinnliches zur Adventszeit" mit Alfred Greimel // So 9.00-16.00 Uhr. An beiden Tagen werden Kaffee, Punsch, Kuchen und Weihnachtskekse angeboten.

sa 30.11
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Lieder, Tänze und Weisen aus Mittelalter und Renaissance

Das 2006 von **Beate Maria Pomberger** und **Bernhard Winkler** gegründete Ensemble **Ars Serena** bringt ein abwechslungsreiches Programm geistlicher und weltlicher Musik aus Mittelalter und früher Renaissance. Karten zu € 12,- an der Abendkassa.

mi 11.12

so 08.12

sa 14.12

mo 02.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert Lex van Someren

Unter dem Motto „Wie im Himmel" entführt der in Baden-Baden lebende niederländische Klang- und Performancekünstler Lex van Someren zusammen mit seiner Band auf eine musikalische Reise für Herz und Seele in außergewöhnliche Klangwelten. Veranstalter: AYAM Visionary Art Productions. Konzertbeginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, freie Platzwahl. Karten zu € 39,- im InfoCenter*.

mi 04.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Federspiel – Von der langsamen Zeit

Federspiel interpretiert in seinem Programm **„Von der langsamen Zeit"** Weihnachts- und Winterstücke aus verschiedensten Traditionen, ohne dabei moderne Klangexperimente zu vernachlässigen. Von hiesigen Turmbläser-Klassikern über selten gehörte Volkslieder bis zu spanischen villan-cicos navideños wird sich alles mit Spielfreude und unaufdringlicher Virtuosität angeeignet. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 07.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde

Tradtionelles Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde im Festsaal des Kulturzentrums. Karten sind im InfoCenter* erhältlich.

so 08.12
17.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Klassik im Advent: „Christmas Classics" mit Valentina Nafornita und Janoska Ensemble

Stimmungsvolles **Weihnachtskonzert** mit der weltbekannten **Sopranistin Valentina Nafornita,** Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, und dem legendären **Janoska Ensemble.** Das Zusammenspiel aus klassischen Weihnachtsliedern und populärer Weihnachtsmusik verspricht ein abwechslungsreiches Programm, stimmungsvolle Melodien begleiten in den Advent. Karten zu € 115,-, € 98,-, € 79,-, € 65,- und € 49,- in allen Raiffeisenbanken, bei oeticket.com und im InfoCenter*.

mi 11.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Klaus Eckel und Omar Sarsam – Charity Kabarett für RAINBOWS

...Zwei Kabarettisten. Gemeinsam haben Sie vier Kinder. Jedoch keines miteinander. Einer von ihnen ist sogar ein gelernter Kinderchirurg. Der Andere bringt ihm die Patienten. Beide sind echte moderne Väter. Also ahnungslos, aber mit Leidenschaft. Für RAINBOWS spielen Klaus Eckel und Omar Sarsam „Best of" aus ihren Programmen. Veranstalter: RAINBOWS ∗Karten zu € 30,- im InfoCenter*. Infos unter www.rainbows.at

sa 14.12
16.00 // Marienkirche
Marienplatz

Benefiz-Adventkonzert „Es naht ein Licht"

Traditionelles **Benefiz-Adventkonzert** der **Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf** unter Mitwirkung der **Chorvereinigung Gatterhölzl** (Leitung Johann Wolfgang Salomon). Rezitation: **Ingrid Wendl.** Der Reinerlös kommt dem Reit-Therapiehof „Regenbogental" in Leobersdorf und der Jugendarbeit der Pfadfinder Perchtoldsdorf zu Gute. Anschließend Punsch und Buffet im Marienhof. Karten im InfoCenter* und an der Abendkassa.

sa 14.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Christmas Boogie Woogie Battle

Axel Zwingenberger & Michael Pewny erwarten als Special Guests **Kim Cooper,** ehem. Rounder Girl aus den USA, Harlem, und Songcontestteilnehmer 2000 sowie **Petra Golser.** Konzert in Memoriam von Leopold & Susanna. ∗Karten zu € 33,-, € 31,- und € 29,- im InfoCenter*.

so 15.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Benefizkonzert für Mary's Meals

Adventkonzert für **Mary's Meals** unter der Leitung von Conrad Artmüller. Mitwirkende: Chor der Franziskanerkirche Maria Enzersdorf und Camerata Medica Wien unter der Mitwirkung junger Künstler. Auf dem Programm stehen unter anderem Arnold Melchior Brunckhorsts (1670-1725) „Weihnachtsgeschichte", Weihnachtslieder und Lyrik, gelesen von Veronika Bonelli. Der Reinerlös kommt der **Ernährungsinitiative Mary's Meals** zugute, die 1,5 Millionen Kindern in 18 der ärmsten Länder der Welt tägliche Schulmahlzeiten bereitstellt und ihnen damit den Erwerb von Bildung ermöglicht. Kartenreservierung: konzert@marysmeals.at oder Tel.: +43 664 88933572. Eintritt: Um eine Spende von € 20,- wird gebeten (Schüler und Studenten € 14.-).

so 15.12
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Advent-Benefizkonzert der Family Singers

Benefizkonzert der Familiy Singers unter dem Motto **„Ein Licht erhellt die Welt – in Wort und Gesang".** Mit Dagmar Dokalik und Franz Blaimschein (Leitung), Marika Ottitsch Fally und Bixi Sommerbauer (Solistinnen), Martin Hobiger (Klavier), Manfred Birbach (Zither) und Ingrid Pachmann (Rezitation). Eine Stunde vor dem Konzert und danach ist Agape in der Rüstkammer. Karten gegen eine Spende von € 16.-, € 14.- (mit Platzreservierung im Mittelgang und vorne seitlich) oder € 13.- (seitlich rückwärts bei freier Platzwahl) im InfoCenter* und bei Traude Birbach, T 01/869 18 68, erhältlich.

di 17.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Insieme – Merry MixMas

INSIEME präsentieren internationale X-Mas Hits, Traditionelles aus Österreich und klassische Weihnachtslieder. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 46,-, € 42,-, € 38,- und € 32,- im InfoCenter*.

mi 18.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Miguel Herz-Kestranek „Advent, Advent, der Obstler brennt"

Advent-Lachen auf höchstem Niveau mit Publikumsliebling TV- & Theaterstar und Buchautor **Miguel Herz-Kestranek.** Seine österreichischen Gustostückerln aus eigener und fremder Feder sorgen für Lachstürme und heitere Besinnlichkeit. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 21.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Original Bolschoi Don Kosaken

Die **Original Bolschoi Don Kosaken** unter der Leitung von **Petja Houdjakov** sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Willi Mazak. ∗Karten zu € 32,-, € 30,- und € 28,- im InfoCenter*.

so 19.01 und mi 22.01
Burg
Neuer Burgsaal

Neujahrskonzerte 2019

Mit dem Franz Schmidt-Sinfonieorchester (Dirigent: Anthony Jenner) am 19.01.2020, 18.00 Uhr und dem **Tonkünstlerorchester Niederösterreich** (Dirigent: Lorenz C. Aichner) am 22.01.2020, 19.30 Uhr (ausverkauft, Warteliste). ∗Restkarten für 19.01.2020 zu € 22,-, € 30,- und € 35,- im InfoCenter* und zu € 24,-, € 32,- und € 37,- an der Abendkassa.

©Manfred Horvath

©Hans Krist

©Daniela Matejschek

Huatzeit 2019

okt.

13 okt. / sonntag
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

MNOZIL BRASS – GOLD

Mnozil Brass schenkt sich und dem Publikum zum 27. Geburtstag eine Definitive Best Of Anthology Greatest Superhits Celebration Show, kurz: „Gold".

Karten zu € 35,- im InfoCenter* und unter www.perchtoldsdorf.at/tickets

20 okt. / sonntag
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

HUATZEITKONZERT 2019

Die Blasmusik Perchtoldsdorf (Leitung Bernhard Söllner), das Jugendblasorchester „Stainless" (Leitung Dieter Schickbichler) und die Perchtoldsdorfer Weinhauer gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die „5. Perchtoldsdorfer Jahreszeit" – die Huatzeit.
Neben der Vorstellung des Brauchtumsgeschehens rund um den Hiataeinzug und der Präsentation des Hiatavaters 2019 können interessierten Weinliebhaber (auch wenn sie keine Konzertkarte besitzen) ab 17.00 Uhr erlesene Weine der Perchtoldsdorfer JungwinzerInnen verkosten.

Karten für das Konzert im InfoCenter* zu € 18,-, € 16,- und € 14,-. // Eintritt zur Weinverkostung frei.

nov.

02 nov. / samstag
11.00 // Treffpunkt
Burgvorplatz

WEINGARTENWANDERUNG

Zweistündige Wanderung durch die verschiedenen Rieden mit abschließender Weinverkostung.

Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0650 /865 18 16, weinbauverein@perchtoldsdorf.at

10 nov. / sonntag
9.45 bis 12.00 //
Marktplatz

HÜTEREINZUG
Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer

9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz.
10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzlsingen" auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

26 nov. / dienstag
18.00 bis 22.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Präsentation JUNGER HIATA 2019

Der Weinbauverein lädt zur Jungweinpräsentation. Dabei werden die Besten der Besten des jungen Jahrgangs 2019 zur Verkostung angeboten.

Infos unter T 0650 /865 18 16.

InfoCenter
Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400
F 01/866 83-450
info@perchtoldsdorf.at
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Mi / Do / Fr /
Sa 10.00–13.00 Uhr
Di / Mi / Do / Fr
15.00–18.00 Uhr

Veranstalter:
Marktgemeinde Perchtoldsdorf
und Weinbauverein

Bürgermeister treffen
Perchtoldsdorf
mitgestalten

26. Oktober 11.00 Uhr Burg

dorf:
dialog

Herzliche Einladung zum dorf:dialog am Nationalfeiertag

Der 26. Oktober steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen unseres Ortes. Der dorf:dialog in der Burg ist dabei eine breite und niederschwellige Plattform für Ideen, Fragen und Anregungen zu allen Themen des Gemeindelebens.

Aktuelle Einblicke in Gemeindetätigkeit und Zukunftsprojekte

Schwerpunkte sind heuer unter anderem die großen infrastrukturellen Themen wie die Marktplatzgestaltung, der Ausbau des Gymnasiums am Leonhardiberg oder die ökologischen Schwerpunktsetzungen rund um das „Perchtoldsdorfer Klimaschutzmanifest". Zudem präsentierten sich die Gemeindereferate mit ihren zuständigen Bereichen, stellen die reiche Angebotspalette der Marktgemeinde und ihrer Leistungen vor und stehen den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Für das leibliche Wohl und ein eigenes Kinderbetreuungsprogramm ist gesorgt – ebenso bieten die Perchtoldsdorfer Vereine Einblicke in ihre Aktivitäten.

© Lalo Jodlbauer

Jörg Witte und Laura Laufenberg.

Sturminger inszenierte einen „perfekten Tschechow"

Die sechste Saison der Sommerspiele Perchtoldsdorf unter der Intendanz von Michael Sturminger ging mit Anton Tschechows „Onkel Wanja" Ende Juli erfolgreich zu Ende. Nach 17, ab der Spielzeitmitte mehrmals ausverkauften Vorstellungen, konnten 7.000 BesucherInnen gezählt werden. Die Produktion hatte absolute Spitzenrezensionen. Aber nicht nur die Kritik mochte diesen „perfekten Tschechow", auch das Publikum würdigte die überragenden Leistungen des Ensembles mit lang anhaltendem Applaus. Laura Laufenberg begeisterte als Sofja, Virginia V. Hartmann war eine wunderbar gelangweilte und laszive Elena und Michou Friesz eine großartige Mutter. Ideal besetzt waren auch Andreas Patton (Professor Serebrjakow), Jörg Witte (Wanja), Emanuel Fellmer (Astrow), Alexander Tschernek (Telegin) und Inge Maux (Kinderfrau).

Jedermann-Regisseur Michael Sturminger sieht das Ergebnis als Verpflichtung an, auch in den nächsten drei Jahren seiner Intendanz in Perchtoldsdorf erstklassige klassische Theaterkunst mit zeitgenössischem Anspruch zu bieten.

Mitglieder des Arbeitskreises beim biofairen Frühstück für Kinder im Schwedenstift: GR Helmuth Kittinger, Leiterin GGR Andrea Kö, Bgm. Martin Schuster, GR aD Mechthilde Schneider, GR Susanne Giffinger, GR Martha Günzl, Schwedenstift-Direktorin Ulrike Götterer und GGR Christian Apl (v. l. n. r.)

FAIRTRADE-Jubiläum

Perchtoldsdorf ist seit 2009 FAIRTRADE Gemeinde und damit Trägerin der Idee eines fairen Warenaustauschs auf globaler Ebene. Damit wird den Erzeugungsbetrieben die Bezahlung eines fairen, stabilen Preises, Handelsbeziehungen auf gleicher Augenhöhe und somit ein existenzsicherndes Einkommen gesichert. Fairer Handel bedeutet auch, dass ausbeuterische Kinderarbeit verboten ist.

Um diese Ziele lokal zu verankern, wurde ein überparteilicher Arbeitskreis ins Leben gerufen. In den letzten 10 Jahren ist in Perchtoldsdorf einiges passiert, um den Gedanken des fairen Handels zu etablieren: Veranstaltungsreihen wie bio-faires Frühstück, die faire Modenschau, Buchpräsentationen, Lesungen, Workshops und weitere Aktivitäten. Am 10. September ging der Event „FAIR PLAY für Klima und Boden" im Rahmen des Volleyball-Openings über die Bühne. Für Schüler/innen der IBMS Perchtoldsdorf ging es dabei um die Wechselwirkung von Klimawandel und Handel sowie um Alternativen, die verträglich für Mensch und Umwelt sind.

Für heuer ist die Präsentation eines fair gehandelten Kaffees am Arbeitsplan. Die extra designte Verpackung wird – wie bereits die faire Schokolade – ein Motiv aus Perchtoldsdorf zeigen.
Präsentation und Feier zum FAIRTRADE-Jubiläum finden am 3. Oktober um 18.30 Uhr im Kulturzentrum, Erdgeschoß, statt.

Grippeimpfaktion 2019

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen.

Leider hört man immer wieder die Meinung, dass für ältere oder kränkliche Menschen die Impfung nicht zuträglich sei. Genau das Gegenteil ist der Fall: diese Menschen brauchen den Schutz durch die Impfung ganz besonders!

Sie erhalten in der Zeit von 1.10.2019 bis 30.11.2019 im Empfang des Gemeindeamtes Gutscheine zum Bezug eines vergünstigten Impfserums in den Perchtoldsdorfer Apotheken. Die Impfung selbst ist bei Ihrem Hausarzt durchzuführen.

Ausgleichszulagen- und Mindestsicherungsempfänger erhalten die Grippeschutzimpfung (Serum und Impfung) kostenlos (Anmeldung in der Gesundheitsabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, EG, Zimmer 115, während der Parteienverkehrszeiten Di. und Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 16.00 bis 18.00 Uhr – hier erhalten Sie auch die jeweiligen Gutscheine).

Tanzcafé für Junggebliebene

Freitag, 11.10.2019, 16.00-19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29.
Für gute Unterhaltung sorgt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit der Live Band „Burning Sun", für tanzfreudige Besucherinnen steht ein Taxitänzer bereit und für das kulinarische Wohl sorgt das Rote Kreuz Perchtoldsdorf.
Musikbeitrag: € 5,-, Tischreservierungen: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 01/866 83 DW 120

Mit speziellen Geräten rücken Bürgermeister Martin Schuster (Mitte) und Gemeindegärtner Johannes Punkenhofer (re.) dem unerwünschten Straßenraumbewuchs zu Leibe.

Kampf dem Unkraut im Straßenraum

Glyphosatfreie Gemeinde setzt auf schonende Bekämpfung

Die Marktgemeinde nimmt eine Vorreiterrolle beim Verzicht auf chemische Unkrautvertilger ein. Bereits 2013 hat die Marktgemeinde in den von ihr betreuten Grünanlagen und öffentlichen Flächen Pestiziden auf Grund ihrer schädlichen Inhaltsstoffe eine Absage erteilt. In der Gemeindegärtnerei und in der Straßenraumpflege sind seither chemikalienfreie Methoden im Einsatz: „Unerwünschter Bewuchs, etwa an Randsteinen, wird mechanisch oder auch mit modernen Heißwasserverfahren entfernt. Dabei werden die Gewächse giftfrei mit Hitze bekämpft", erzählt Bürgermeister LAbg. Martin Schuster.

Gepflegtes Ortsbild und Schadensvorbeugung

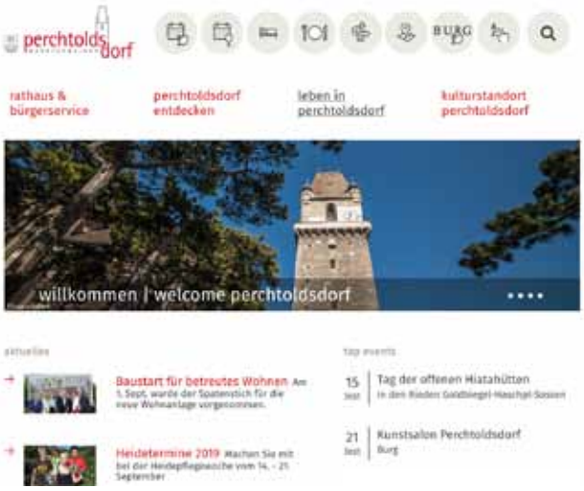
„Dabei geht es nicht nur um Gesichtspunkte des gepflegten Ortsbilds. Unkraut kann sich rasend schnell ausbreiten und mit ihrem Wurzelwerk tiefgehende Schäden verursachen, die durch Frostaufbrüche im Winter zusätzlich verschlimmert werden", ergänzt Gemeindegärtner Johannes Punkenhofer.

Heißwasser wird mit Hochdruck aufgesprüht

Perchtoldsdorf setzt daher auf mechanische Verfahren sowie die Heißwassermethode. Diese ist ein chemiefreies Verfahren, das auch die Wurzeln erreicht und zu einem Absterben des unerwünschten Bewuchses führt. Dabei wird mit einem besonderen Gerät mit 50 bar Arbeitsdruck das mit 95 Grad kochend heiße Wasser aufgesprüht. Die hohe Temperatur zerstört die Zellstruktur der Pflanze und tötet den oberen Teil sofort ab. Allerdings ist Geduld gefragt, da diese umweltschonenden Anwendungen mehrfach angewendet werden müssen, um zum gewünschten Ergebnis der völligen Bewuchsfreiheit zu führen.

Einladung zur Nikolojause der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt zur Nikolojause am Donnerstag, den 5. Dezember 2019, um 15.00 Uhr ins Kulturzentrum Perchtoldsdorf ein. Teilnahmeberechtigt sind Perchtoldsdorfer/Innen Senioren/Innen (ab dem 60 LJ) mit Haupt- und Zweitwohnsitz in Perchtoldsdorf.
Teilnahme frei!
Persönliche Anmeldungen ausschließlich im Zeitraum von 18.11.-29.11.2019. Hier erhalten Sie auch Ihre persönliche Einladung! Pro Person werden max. 2 Karten ausgegeben!



Perchtoldsdorf auf einen Klick – Relaunch für Gemeindehomepage

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist seit den 1990er Jahren mit einer Webpräsenz im Internet aktiv. Eingebettet war diese erste Homepage in das Pilotprojekt „telegemeinde". Von dort war es ein langer Weg zur heutigen Welt des Web 2.0 mit Wikis, Social Media und virtuellen Erlebnisräumen.

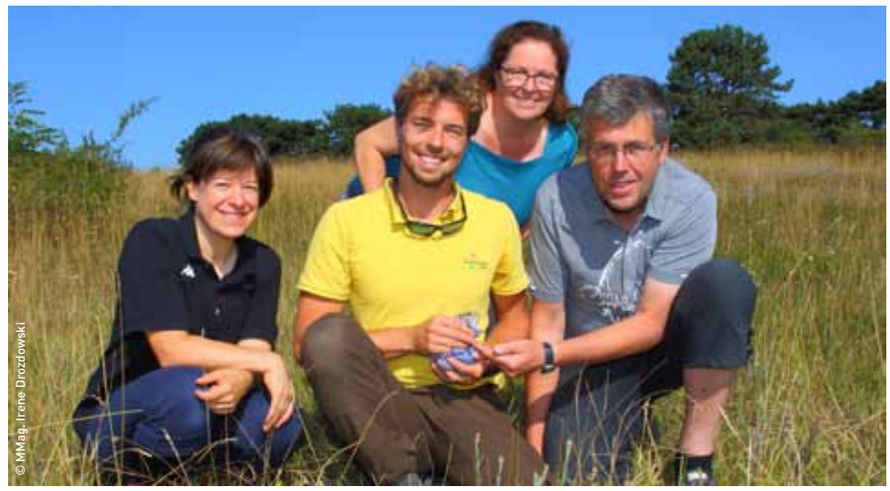
War es im Rahmen der „telegemeinde" noch notwendig, sich über ein spezielles Gerät und ein Modem Zugang zum „world wide web" zu verschaffen, so ist mit Public WLAN heute möglich, vom Fußballplatz über den Marktplatz bis zum Freizeitzentrum in der Plättenstraße im Internet zu surfen. Mit jedem WLAN-fähigen mobilen Endgerät (Handy, Smartphone, Laptop oder Tablet) erhält man auf der Gemeindeseite „perchtoldsdorf.at" lokale Informationen und einen kostenfreien Internetzugang, sobald man mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist.

Den wachsenden Anforderungen an Informationsgehalt, Servicecharakter und Interaktivität musste auch die Gestaltung der Gemeindehomepage immer wieder angepasst werden. Die letzte grundlegende Überarbeitung erfolgte aufbauend auf die Erstellung einer neuen Perchtoldsdorf-Logotypie im Rahmen des vom Land NÖ geförderten Stadterneuerungs-Prozesses 2007.

Neues Design und neue Funktionen

Seit Mitte September ist eine komplett neu aufgesetzte Homepage der Marktgemeinde unter der Domain: www.perchtoldsdorf.at abrufbar. Damit gibt es die digitale Marktgemeinde auf einen Klick, da diverse Subseiten wie die Präsenz der Burg unter: www.burg-perchtoldsdorf.at oder die Plattform der örtlichen Wirtschaft www.w-i-p.at in den Webauftritt integriert wurden.

Über die Startseite werden verschiedene gemeinde- und wirtschaftsrelevante Informationen angeboten. Mit einem Klick können allgemeine Ortsinformationen, Quartiere, Veranstaltungen, Heurigenkalender und Freizeiteinrichtungen, aber auch Sehenswürdigkeiten abgefragt werden.
Der steigenden Anzahl von mobilen Endgeräten Rechnung tragend, wurde das Layout entsprechend angepasst, sodass die Benützbarkeit umfassend gegeben ist. Übersichtliche Buttons führen zu den einzelnen Informationsbereichen, während ein Newsfeed über aktuelle Ereignisse im Ort informiert. Entsprechend den Nutzerprofilen existieren vier Menüs zu den Themen: „Rathaus & Bürgerservice", „Perchtoldsdorf entdecken", „Leben in Perchtoldsdorf" sowie „Kulturstandort Perchtoldsdorf".


© MMag. Irene Drozdowski

Veterinärmedizinerin Mirjam Muhr, Zieselprojekt-Leiter Manuel Steiner, Ziesel-Patin Elisabeth Wrbka und Bürgermeister Martin Schuster mit Ziesel bei der Freilassung (v. l. n. r.).

Zieselprojekt Heide: Erste Auswilderung erfolgreich

Rettungsaktion angelaufen – Spenden für weitere Tiere gesucht

25 Ziesel aus Wiener Neustadt haben seit Anfang August ein neues Zuhause auf der Perchtoldsdorfer Heide. Dort war der Bestand in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Auf Initiative von Heideverein und Marktgemeinde Perchtoldsdorf wurde ein vorbildliches Projekt zur Rettung des inoffiziellen Perchtoldsdorfer Wappentieres gestartet. Die Tiere wurden nach einer Quarantäne- und Untersuchungszeit bei Perchtoldsdorfer Familien nun fachgerecht ausgewildert. Bürgermeister Martin Schuster begleitete persönlich die erfolgreiche Freilassung des für das heurige Jahr letzten Nagers: „Ich möchte mich herzlich bei allen beteiligten Partnern und Unterstützern bedanken, im Besonderen bei Projektleiter Manuel Steiner und den 25 Ziesel-Patinnen und -Paten aus der Bevölkerung, die die Ziesel während der Quarantäne versorgt haben."

Insgesamt 100 Nager neu angesiedelt

Mit naturschutzfachlicher Genehmigung sollen insgesamt 100 Tiere auf die Heide entlassen werden. Spenden für das Projekt werden noch dringend gesucht, denn die notwendigen Gesunden-Untersuchungen sind trotz Partnerschaft mit dem Institut für Wildtierkunde der Veterinärmedizinischen Universität kostspielig. „Ab 10,- Spende erhält man im Info-Center der Gemeinde ein Ziesel-Stofftier als Dankeschön" ruft Heidevereins-Obfrau Irene Drozdowski zur Unterstützung auf.
Weitere Informationen unter: www.perchtoldsdorfer-heide.at

Forstarbeiten

Durchforstungen haben den Sinn, den Bestand zu verjüngen, mehr Lebensraum für die Altbäume zu schaffen und durch den erhöhten Lichteinfall und den verbesserten Wasserhaushalt die Bodenbiodiversität zu erhöhen. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird diese Arbeiten turnusgemäß ab Ende Oktober im Gemeindewald unter der fachlichen Aufsicht des Gemeindeförsters durchführen. Das bei diesen Pflegearbeiten anfallende Holz wird für das Perchtoldsdorfer Ortswärmenetz verwertet.

Tage der Offenen Tür in Mittel- und Volksschulen

Die Perchtoldsdorfer Pflichtschulen laden zum Kennenlernen ein. Den Anfang macht die **Volksschule Seb.-Kneipp-Gasse** am **10. Oktober 2019** in der Zeit von **8 bis 10 Uhr.** Nach der Begrüßung besteht die Möglichkeit, in allen Klassen modernen Unterricht miterleben zu können. Besucher-/innen sind eingeladen, sich von den motivierenden Lernangeboten wie offene Lernformen, Freiarbeit, montessoriorientierter Unterricht, erlebnispädagogischer Turnunterricht, Buchstabentag, Teamteaching in der Mehrstufenklasse und in den Integrationsklassen, Musik-, Zeichen-, Werk- und Religionsunterricht zu überzeugen. Nach den Unterrichtsbesuchen steht die Schulleitung für etwaige Fragen zur Verfügung.
Tags darauf, am **11. Oktober von 8 bis 10 Uhr,** geht es in der **Volksschule Roseggergasse** weiter. Direktorin Katharina Hussian wird den Besucher/ innen das Schulprofil vorstellen, für Kaffee und Mehlspeisen sorgt der Elternverein.
Die **Interessens- und Berufsorientierte Mittelschule IBMS** lädt am **8. November von 9 Uhr bis 12.30 Uhr** zum Entdecken der vielfältigen Möglichkeiten ein.

Familienreferentin GfGR Daniela Rambossek, Mag. Birgit Mahlberg, Kerstin Stepancik und Diana Wieser (v. l. n. r.) mit den Kindern vor der Volkshochschule am Leonhardiberg.

Spannende Wochen für Kids in der Ferienbetreuung

Zusatzangebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und das NÖ Hilfswerk haben für die Sommerferien wiederum ein Betreuungsangebot ausgerollt: „Unser bewährtes Programm möchte die vorhandenen Strukturen ergänzen, denn die Betreuung im Juli übernehmen die bestehenden Horte, die Betreuung im August wird außerhalb der Schulgebäude durchgeführt“, erklärt Familienreferentin GfGR Daniela Rambossek. Zusätzlich veranstaltete die Marktgemeinde das beliebte „Perchtoldsdorfer Ferienspiel“, sodass ein Sommer in Perchtoldsdorf für Kids jede Menge Attraktionen bereithält.

Durchgeführt wurde die im Audit „familienfreundliche Gemeinde“ entwickelte sowie vom Land NÖ geförderte Ferienbetreuung von Pädagoginnen des NÖ Hilfswerks erstmals in der neuen Volkshochschule im Bildungszentrum am Leonhardiberg. Direkt angrenzend an den Park und trotzdem zentral gelegen, bieten die Räumlichkeiten und die Infrastruktur den Ausgangspunkt für vielfältige Aktivitäten.

Spiel, Spaß und Spannung, wie hier beim Abschlussfest mit Jugendreferentin Daniela Rambossek (hinten Mitte) und Jugendgemeinderätin Marléne Berthold (hinten 5. v. r.) sind feste Bestandteile beim Perchtoldsdorfer Ferienspiel.

Auszeichnung als beste Ferienbetreuung in NÖ

Ferienspiel für Perchtoldsdorfer Kinder von 6-12 Jahren

Auf der Suche nach der außergewöhnlichsten Ferienbetreuung mit dem kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Programm beteiligten sich heuer wieder zahlreiche blaugelbe Gemeinden am Wettbewerb der NÖ Familienland GmbH. Am 3. Juli überreichte Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister den sechs Siegergemeinden ihre Preise. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhielt für das Programm „Sommerferienspiel 2018“ den verdienten ersten Platz. Das von Elisabeth Bartl vom Jugendreferat organisierte und von Elisabeth Ritzer gestaltete Programm ist der Garant dafür, dass Ferien im Ort mindestens so abwechslungsreich sein können wie ein Urlaub in weiter Ferne. Das Perchtoldsdorfer Ferienspiel ist darauf ausgerichtet, dass sich Kinder nach einem intensiven Schuljahr in erster Linie gut ausruhen und zusätzlich bei abwechslungsreichen Aktivitäten vielfältige Eindrücke empfangen können.

© Karin Detlisch-Ringhofer

WK-Mödling Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Bezirkshauptmann Philipp Enzinger, Bezirkspolizeikommandant Oberst Peter Waldinger

Bezirkshautpmannschaft, Polizei und Wirtschaftskammer warnen

Im Bezirk Mödling häufen sich die Anzeigen wegen „Hausierens mit Dienstleistungen“. Bevorzugt werden Dachrinnen- und Gebäudereinigungen sowie Bauarbeiten von ausländischen Unternehmen von Tür zu Tür mündlich zu einem sehr günstig erscheinenden Preis angeboten. Nach der Durchführung wird jedoch ein Vielfaches der ursprünglich genannten Summe verlangt. Zur Anzeige gebracht wurden auch gefährliche Drohungen und Erpressungsversuche, erzählt Bezirkspolizeikommandant Oberst Peter Waldinger. Bezirkshauptmann Philipp Enzinger zu den Vorkommnissen: „Es handelt sich dabei um eine aufdringliche Form des Hausierens die oft mit gerichtsrelevanten Delikten endet.“

Hausieren mit Dienstleistungen

Die Wirtschaftskammer warnt davor, sich zu einer Auftragserteilung verleiten zu lassen: „Sofern es sich hier mangels erforderlicher Gewerbeberechtigung um illegale Arbeiten handelt, wovon häufig auszugehen ist, haben die Konsumenten auch keinerlei Gewährleistungsansprüche“, so Bezirksstellenobmann GR Martin Fürndraht und empfiehlt stattdessen, sich unverzüglich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Reparieren statt wegwerfen!

Mit der Aktion „Reparaturbonus NÖ“ werden Haushalte mit bis zu € 100,- (max. 50% der Brutto-Reparaturkosten) bei der Reparatur von Elektrogeräten unterstützt.

Die gemeinsame Aktion des Landes Niederösterreich, der NÖ Umweltverbände und der Wirtschaftskammer NÖ und der“ und soll die Anzahl an durchgeführten Reparaturen in Niederösterreich steigern.

Upcycling-Initiative des Landes NÖ

Im Rahmen der Förderung des Landes Niederösterreich werden Haushalte mit bis zu € 100,- beim Reparieren defekter Elektrogräte unterstützt. Durch die Zusammenarbeit mit der Plattform „Reparaturführer“ wird auch das Finden von geeigneten Reparaturbetrieben in Niederösterreich für Bürgerinnen und Bürger einfacher und unkomplizierter.

Weitere Informationen: http://www.noe.gv.at/noe/Abfall/Foerd_Reparaturbonus.html

Bürgermeister Martin Schuster, NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras, Marion Gruber und Christoph Leitner sowie Direktor Wolfgang Faber präsentieren das Modell des Schulzubaus.

Ende für Containerklassen bis 2023

Startschuss für Ausbau des Gymnasiums

Das Perchtoldsdorfer Bundesgymnasium klagt seit Jahren über eklatanten Schulraummangel, der zur Einrichtung von Containerklassen geführt hat. Nunmehr ist die Erweiterung des Schulbaus und die Vision eines Bildungscampus am Leonhardiberg in greifbare Nähe gerückt.
Im Rahmen eines Pressegesprächs am 25. Juli haben NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras, Bürgermeister Martin Schuster und Schuldirektor Wolfgang Faber den Startschuss für den Ausbau des Gymnasiums gegeben. Dabei wurde das von einer Jury ausgewählte Projekt von Christoph Leitner und Marion Gruber vorgestellt. Die beiden für das Büro PLOV tätigen Architekten können entsprechende Expertise in der Schaffung von Schulraum, etwa in Zusammenhang mit dem Gymnasium St. Pölten, verweisen.
Herzstück der Architektur für die rund 950 Schüler und 90 Lehrkräfte ist ein Zubau in L-Form, der den Bestand nach Osten verlängert und dann zur Roseggergasse gewendet ist. Den Architekten ging es bei ihrem Siegerprojekt darum, die am Leonhardiberg umgesetzte „Campus-Idee“ durch die Schaffung eines großzügigen Vorplatzes weiter zu entwickeln. Zudem wertet der Anbau das bisherige Untergeschoss des Gymnasiums durch den Geländeverlauf zu einem hellen, transparenten Erdgeschoss auf. Neben der optischen Verzahnung mit der vorhandenen Substanz und der denkmalgeschützten Waldschule wird es auch um ökologische Vorbildlösungen gehen. Begleitet wird das Vorhaben von Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Volks- und Mittelschule sowie der Turnhalle. Der Zubau ist mit 12,6 Millionen budgetiert, ein Baubeginn steht für 2021 auf der Agenda, als Fertigstellungszeitraum ist 2023 anvisiert.

Auflage Voranschlag 2020

Der Entwurf des Voranschlages 2020 liegt in der Zeit von 25. November 2019 bis inkl. 9. Dezember 2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.
Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen. Anfragen zum Voranschlag 2020 richten Sie bitte an den Referenten, Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83 – 220.
Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des Voranschlages 2020.

Die Skatebahn ist, wie hier bei einem Workshop im heurigen Juli, ein Magnet für Kinder und Jugendliche. Nach der Brandzerstörung im August läuft die Wiederherstellung auf Hochtouren.

Wiederaufbau der abgebrannten Skatebahn

Gelegtes Feuer nicht ausgeschlossen – Wiedereröffnung am 25. Oktober

Mitten im August standen Teile der Skatebahn aus noch ungeklärter Ursache in Flammen. Teilweise unter schwerem Atemschutz konnte der Brand durch die Freiwillige Feuerwehr unter Kontrolle gebracht werden. Der vor zehn Jahren angelegte Platz ist ein beliebter Treffpunkt der Perchtoldsdorfer Kinder und Jugendlichen. Mit Skateworkshops, die in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf abgehalten werden, steht auch ein niederschwelliger Einstieg in den Rollsport zur Verfügung.
Betroffenheit machte sich angesichts der rauchenden Trümmer breit, zumal der Verdacht auf Brandstiftung zum Gegenstand polizeilicher Ermittlungen wurde. Mittlerweile laufen die Arbeiten zur Wiederrichtung auf Hochtouren und die Wiedereröffnung wird am 25. Oktober ab 14 Uhr gefeiert.

Skate4Fun – Großes Rollsportfest

Mit Wiedereröffnung der instandgesetzten Skaterampe und Übergabe der neuen Calisthenics Anlage. Der Skatepark wird 10, und es hat sich viel getan!

Biken / Skaten / Workout

Für den besonderen Nervenkitzel stellen wir ein Bagjump nur für diesen einen Tag auf. Lasst Euch überraschen! Waghalsige Skate- und Biketrainer zeigen Euch Sprünge und Tricks auf Rampen und Pumptrack, eine Workouttrainerin lässt dynamische Calisthenics Moves sehen. Showeinlagen, Musik & Gegrilltes, freier Eintritt.

Kurator Andreas Dworschak, Kulturwissenschaftler Georg Vasold, Kuratorin Katja Praschak mit Bürgermeister Martin Schuster und Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer (v. l. n. r.)

200 Türme in der Burg

Man tut der Perchtoldsdorfer Vielfalt zwar Unrecht, wenn man den Ort auf den Wehrturm reduziert. Andererseits ist die Beschäftigung mit Perchtoldsdorfs bekanntestem Wahrzeichen abwechslungsreich und spannend, vor allem, wenn sie von unterschiedlichen Gesichtspunkten her betrieben wird. Katja Praschak und Andreas Dworschak haben in der von ihnen im Rahmen des NÖ Viertelfestivals kuratierten Ausstellung „Bring Your Turm“ mehr als 200 künstlerische Arbeiten aus Perchtoldsdorfer Privatbesitz zusammengetragen und im historischen Ambiente der Rüstkammer der Burg zu einer reizvollen Exposition verdichtet, die rund 1.000 Besucher/innen in ihren Bann zog.

Ein Pfadfinderjahr – viele Aktivitäten – ein kleiner Rückblick der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf

Pünktlich zum Schulstart schauen wir auf unser letztes Pfadijahr voller Aktivitäten zurück. Ein Highlight auch dieses Jahr: das Georgsfest. Generationenübergreifend kümmerten wir uns um das kulinarische Wohl unserer Gäste. Ob Hüpfburg, Kaffee und Kuchen oder ein kreativer Workshop für unsere kleinen Gäste, am mittlerweile schon sechsten Georgsfest war auch programmtechnisch für jeden etwas dabei. Den Ausklang bildeten ein gemütliches Lagerfeuer und rockige Livemusik.
Gleich zu Ferienbeginn starteten die begehrten Sommerlager der einzelnen Altersgruppen. Nach unserem letztjährigen Jubiläumslager aller Altersstufen ging es heuer nach England, Polen und in die Steiermark. Nun ist es wieder soweit und unser Heimabendprogramm hat nach der Sommerpause bereits wieder Betrieb aufgenommen. Wir haben mit großem Elan das neue Pfadfinderjahr in Angriff genommen und freuen uns bereits auf die erste gemeinsame Aktivität, das „Jamboree on the Air" – kurz JOTA, wo wir mit Pfadfindergruppen aus aller Welt funken werden.

Adventkranzverkauf im Pfadfinderheim Perchtoldsdorf am Freitag, den 29.11. von 17.00 – 20.00 Uhr und am Samstag, den 30.11.von 10–13 Uhr.

Perchtoldsdorfer Clubfunktionäre und Teilnehmer am Youth Camp Martin Raaber, Anna Raaber, Theresa Scholy, Julius Veith, Alfons Herrlein und Claus Fischer-See (v. l. n. r.)

LIONS Jugendaustausch

Bereits zum zweiten Mal in Folge ermöglichte der Lions Club Perchtoldsdorf Jugendlichen die Teilnahme am internationalen Lions-Jugendaustauschprogramm Youth Camp and Exchange Program (YCEP).
Im Rahmen dieses Programms besuchten vier Jugendliche aus Italien, Norwegen, Finnland und den Niederlanden unseren Ort, während der Lions Club Perchtoldsdorf drei Jugendliche nominierte, andere Kulturen kennen zu lernen und internationale Beziehungen zu knüpfen. Die jungen Botschafter Theresa, Julius und Anna wurden deshalb im Juli nach Finnland, in die Schweiz und Indien entsendet.
Wer Interesse am Jugendaustauschprogramm hat, besucht die Website www.lionscamp.at oder kontaktiert den Lions Club Perchtoldsdorf unter perchtoldsdorf@lions.at

Punschstand am Marktplatz

Auch heuer gibt es wieder den Lions-Punschstand am Marktplatz unterhalb des Turms von Freitag, den 22. November, bis Montag, den 23. Dezember, wochentags von 16 bis 21 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 21 Uhr. Der Erlös kommt zu 100 Prozent hilfsbedürftigen Mitbürgern zugute, da alle Lions ausschließlich ehrenamtlich arbeiten.
Dank Ihrer Spende können die Lions helfen!

Wassmuth-Jubiläum und Gedächtnisausstellung

Heinrich Wassmuth (1870-1959) zählte ab den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts zu den großen und volkstümlichen Leitfiguren des Perchtoldsdorfer Kunstbetriebs: Als regelmäßiger Gast der Perchtoldsdorfer Heurigen, in denen viele seiner Haurerporträts bis heute stolz die Gasträume schmücken und nicht zuletzt als Stifter der „Wassmuth-Runde", die sich seit 1949 nicht allein der Freundschaftspflege und Geselligkeit, sondern vor allem der Bewahrung des künstlerischen Vermächtnisses ihres Gründers verpflichtet sieht. Am 16. Oktober um 18 Uhr lädt die Wassmuth-Runde ins Burschenschanklokal Pflüger, Brunner Gasse 19 zur Eröffnung einer Gedächtnisschau, die während der Aussteckzeiten vom 17. bis 27. Oktober besichtigt werden kann.

ORF NÖ-Sommertour am Marktplatz

Am 26. Juli machte der knallgelbe Studiobus der Radio NÖ-Sommertour am Marktplatz Station. Moderator Robert Morawec gestaltete über Initiative des Perchtoldsdorfers Herbert Krenn drei Stunden Live-Programm, etwa mit der Weinhauer-Kapelle, Perchtoldsdorfer G'schichten mit Erwin Sommerbauer und einem Wetteinschenken zwischen dem ORF-Team und der Perchtoldsdorfer Junghauerschaft.

29.11.2019, 15 Uhr

Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahre mit Heidi Angelika

„Weihnachten im Tiergarten"
Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a
Karten € 4,-/Pers. Erhältlich im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11 (zu den Parteienverkehrszeiten) oder Nachmittagskassa (bitte um Reservierung unter 01/866 83-120)

Soogut-Markt Mödling

Fahrvergütung für Perchtoldsdorfer/innen mit geringem Einkommen

Seit 2009 gibt es den Soogut-Markt in Mödling, wo Menschen mit geringem Einkommen zu einem minimalen Unkostenbeitrag Lebensmittel beziehen können. Dieses Angebot wird auch von vielen Perchtoldsdorfer/innen in Anspruch genommen.
Damit die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln kein Hindernis darstellt, wurde durch die Geschäftsführende Gemeinderätin für Soziales, Gesundheit- und Familienangelegenheiten Daniela Rambossek, am 11. Juli 2019 an die Marktleiterin-Stellvertreterin, Melitta Flechl, eine Spende in der Höhe von € 400,– übergeben.
Dieser Betrag wird ausschließlich für den Kauf von Fahrscheinen für Perchtoldsdorfer Kundinnen und Kunden verwendet. Die Refundierung erfolgt nach einem Einkauf an der Kassa.

Winterdampf auf Kaltenleutgebner Bahn

Mit dem Zug zum Hütereinzug: Am 10. November geht es mit einer historischen Garnitur durch die Weinberge und in den herbstlichen Wienerwald. Der Hütereinzug, ein knuspriges Martinigans'l und eine Fackelwanderung stehen auf dem Programm. Am 30. November fährt ein Sonderzug von der Waldmühle zur stimmungsvollen Adventmeile in Melk und zum Nikolowochenende dampft es am Samstag und Sonntag (7./8. Dezember) mit Besuch des Nikolaus für kleine und große Kinder.
Informationen: www.kaltenleutgebnerbahn.at

WNG-Geschäftsführer Christian Wöhrleitner, Baureferentin Andrea Kö, Bürgermeister Martin Schuste, Architektin Ulrike Hausdorf, Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Robert Horacek, Landesrat Martin Eichtinger (v. l. n. r.)

Spatenstich für Projekt Betreutes Wohnen

Lebensbejahendes Modell für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Mit dem Projekt „Betreutes Wohnen" wird auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in der Feldgasse/Wiener Gasse wird gemeinsam mit dem Land NÖ, dem Gemeinnützigen Wohnbauträger WNG aus Wiener Neudorf und dem Roten Kreuz als Betreuungsorganisation eine speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmte Wohnform realisiert. Der Spatenstich für das Vorhaben war in Sonderfahrten des Vereins „Kaltenleutgebner Bahn" und ein Bahnhofsfest beim denkmalgeschützten Bahnhof eingebettet, der in das Vorhaben baulich einbezogen werden wird.

Begleitete Barrierefreiheit als Zukunftsmodell

„Ich freue mich, dass in Perchtoldsdorf neben der Erfolgsgeschichte ‚Junges Wohnen' mit Unterstützung des Landes die zukunftsträchtige Idee von begleitetem und barrierefreiem Wohnen realisiert werden kann", so Landesrat Martin Eichtinger beim Spatenstich. Bürgermeister Martin Schuster stellte dieses Infrastrukturvorhaben in Beziehung mit der am 1. September 1954 und somit vor 65 Jahren wiedererlangten kommunalen Selbständigkeit der Marktgemeinde.

„Für dieses Projekt haben wir gut drei Jahre an Vorbereitungszeit investiert und peilen eine reine Bauzeit von rund 18 Monaten an", so Baureferentin Andrea Kö, die zudem auf die bereits im Vorfeld erfolgte Anrainereinbindung hinwies. Ökologische Vorbildlösungen wie etwa die Anwendung regenerativer Baustoffe sind bei diesem Vorhaben ebenso an Bord wie eine Tiefgarage und großzügige Freiflächen. Bezugsreif soll das Objekt mit 25 Wohnungen zwischen 40 und 61 m² in der zweiten Jahreshälfte 2021 sein.

Perchtoldsdorfer Forschertage mit Rekordbeteiligung

Zum 12. Mal verwandelte sich das Schulzentrum Perchtoldsdorf Anfang Juli zum Kinder-Forscherzentrum für neugierige und wissensdurstige junge Forscher. Die Leitung des Projektes übernahm auch diesmal Sylvia Mertz, die das Programm gemeinsam mit Expert/innen aus dem Hochschul- und Wissenschaftsbereich des In- und Auslandes zusammenstellte.

„Wir singen und wir forschen jeden Tag!"

In sechszehn Kursgruppen hatten die 366 teilnehmenden Kinder die Möglichkeit, in die Welt der Naturwissenschaften und Technik einzutauchen. „Uns geht es darum, mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Methoden und natürlich Aktions- und Wahrnehmungsspielen sowie kreativen Elementen einen spielerischen Zugang zu Naturwissenschaften aufzuzeigen und mit Profi-Forscherinnen und Forschern zu verknüpfen", so Projektleiterin Merz über ihren mehrfach ausgezeichneten wissenschaftspädagogischen Ansatz, der Buben und Mädchen gleichermaßen einschließt: „Ziel ist die Prägung eines naturwissenschaftlichen Menschenbildes im frühen Kindesalter."

Alle Kinder groß und klein", so wie es so schön im Forscher-Song heißt, konnten bei der Schlusspräsentation in Form eines „Wissenschaftscocktails" von den Kursleiter/innen und Wissenschafter/innen „zum Angreifen" für die unterschiedlichen Zweige der Naturwissenschaften begeistert werden und auch einen Blick in die Forschung aller anderen Gruppen werfen.

© Andrej Grilc

Der Parasit im Theater am Weinberg

„Das Gespinst der Lüge umstrickt den Besten, der Redliche kann nicht durchdringen, die kriechende Mittelmäßigkeit kommt weiter als das geflügelte Talent, der Schein regiert die Welt, und die Gerechtigkeit ist nur auf der Bühne.“ Findet sich diese beim Theater am Weinberg in der Burg Perchtoldsdorf tatsächlich?

DER PARASIT – Friedrich Schiller nach dem Französischen des Louis Benoît Picard

Das Theater am Weinberg präsentiert seinem Publikum „Der Parasit“, eine Komödie des französischen Revolutionsautors Picard. Der Text wurde vom genialen Klassiker Friedrich Schiller übersetzt und bearbeitet. Es handelt sich um eine bissige Politsatire von geradezu erschreckender Aktualität.
Protagonist ist der mäßig begabte Selicour, der nur in einem Punkt brillant ist, nämlich sich durch Lüge, Schmeichelei und Betrug an die Spitze zu hieven. Gleichzeitig tritt er skrupellos und treffsicher nach unten. Die aufrechten, gebildeten und liebenswürdigen Menschen rund um ihn durchschauen ihn nicht oder sie sind seinen Machenschaften nicht gewachsen. Auch eine schüchtern aufkeimende junge Liebe ist durch ihn in Gefahr. Letztlich geht es um die Frage: Wer gewinnt in der Politik? Der Integre, Wahrhaftige, Kompetente oder derjenige, der die Wahrheit nach Gutdünken und beschönigend verdreht, also schöner lügen kann? Und werden sich „die Richtigen“ kriegen?
DRAMATURGIE und REGIE: **Gertrude Tartarotti**
INTENDANZ und CO-REGIE: **Christine Kolbábek**
ES SPIELEN: **Sabrina Bartl, Renate Ebermann, Stefan Erhard, Rudi Hargassner, Raffael Klausner, Annette Lammer, Markus Oberhauser, Alice Rabl, Isabell Riedl, Annemarie Schwarz, Uschi Stöckl**
WANN/WO: **14./15./16./17./19./20./21. November 2019, 19:00 Uhr**
Burg Perchtoldsdorf, Paul-Katzberger-Platz 1, 2380 Perchtoldsdorf, Alter Festsaal
KARTEN: online unter: http://www.theater-am-weinberg.at/karten/ und im Infocenter-Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel. 86683/400. Kartenpreis 22 EUR, ermäßigt 15 EUR

Beethoven zündet – Dvořák brennt

im Konzert des MSO am 12. Oktober in der Burg

Mit dem Klavierkonzert Nr. 3 machte sich Beethoven endgültig frei von den Vorbildern Haydn und Mozart und trotzte den Erwartungen, die man in Wien an ihn als deren „Nachfolger“ stellte. Von nun an folgte er nur noch seinen eigenen musikalischen Vorstellungen. Damit gibt das MSO den Startschuss für das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020. Solist ist der junge Oberösterreicher Sebastian Schleindlhuber.
Auch Antonín Dvořák trat mit seiner 8. Symphonie endgültig aus dem Schatten seinesälteren Freundes Brahms. Motive und Phrasen wirken wie improvisiert und lassen die traditionelle Form der Symphonie hinter sich.
Als Einstieg gibt es eine Uraufführung: Helmut Hödl, Soloklarinettist – er lehrt am Joseph Haydn Konservatorium Eisenstadt, Gründer des Ensembles vienna clarinet connection – komponierte für das MSO eine Ouvertüre für Bläser und Pauken, die das Konzert eröffnen wird. Eine Premiere gibt es auch im Dirigat: erstmals steht mit der in Wien ausgebildeten und lebenden Slowenin Jera Petriček Hrastnik eine charmante junge Dame am Pult.

Konzert des Mödlinger Symphonischen Orchesters am 12. Oktober um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal. Karten zu € 19,- und € 29,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 01/866 83-450

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Mo 14.10.	18:30 FSS	Übungsabend, FSS
So 20.10.	18:00 Burg	Blasmusikkonzert mit Stainless
Mo 28.10.	18:30 FSS	Klasse Stefan Kronowetter (Klavier) Helloween
Di 05.11.	18:30 FSS	Übungsabend, FSS
Mi 06.11.	18:30 FSS	Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
Di 12.11.	18:30 FSS	Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
Di 19.11.	18:30 FSS	Schubert Konzert / Sterbetag
Do 21.11.	18:30 FSS	Klasse Anna Haschke und Elisabeth Stix (Querflöte)
Do 28.11.	18:30 FSS	Klasse Katharina Traunfellner (Violine, Viola)
Do 05.12.	18:30 FSS	Klasse Isabella Zach-Antonic (Gesang)
Fr 06.12.	18:30 FSS	Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Di 10.12.	18:30 KUZ	Stainless und Cool Music Band -Konzert
Do 12.12.	18:30 FSS	Übungsabend
Fr 13.12.	18:30 FSS	Klasse Dieter Schickbichler (Trompete, Posaune & Tenorhorn)
Di 17.12.	18:00 PR	Mini Strings Weihnachtskonzert
Do 19.12.	18:30 KUZ	Weihnachtskonzert

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixg. 5a, SPK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule, MK = Marienkirche, HWH = Hugo Wolf-Haus, Brunner Gasse 26, EV = Evangelische Kirche, KH = Knappenhof, HH = Hyrtlhaus/Eingang: Paul-Katzberger-Platz, *) KUZ / Knappenhof / VS Kneippgasse

25 Jahre „Frauenselbsthilfe nach Krebs“

Die im Krankenhaus Mödling, angesiedelte Gruppe konnte vor kurzem ihr Bestandsjubiläum begehen. Die zahlreichen Aktivitäten werden auch im Winterhalbjahr fortgesetzt. Am 23. Oktober um 18 Uhr gibt es den Vortrag „Endlich wieder gut schlafen mit Selbsthypnose!“, am 20. November geht es in einem von Josef Mattes gestalteten Abend ab 18 Uhr um Stressbewältigung durch Achtsamkeit. Die Adventfeier am 11. Dezember wird von Publikumsliebling Dany Sigel und der Mödlinger Beethoven-Musikschule gestaltet. An veranstaltungsfreien Mittwochabenden (außer 13. Und 20. November sowie 4. Dezember) werden unter dem Titel „Alles in Balance“ Beweglichkeit, Kraft und Gleichgewicht trainiert, um Freude und Selbstvertrauen zurückzugewinnen. Die Veranstaltungen finden im Landesklinikum Mödling, Pavillon VC, Personalspeisesaal 3, Sr. Restituta-Gasse 12, 2340 Mödling, statt, weitere Informationen gibt es bei Obfrau Maria Pflaum, Tel/Fax: 02236/24669, maria.pflaum@gmx.net

© Matias Capizzano

WM-Erfolg für Optimist-Segler

Der erst 14-jährige Segler Toni Messeritsch aus Perchtoldsdorf konnte bei seiner bereits dritten WM-Teilnahme in Antigua mit der Spitze des internationalen Seglernachwuchses mithalten.
Nach sechs Wettfahrten in der Qualifikationsphase hatte er sich klar für die Gold-Flotte qualifiziert. In diesem Bewerb segelten die besten 25 % der teilnehmenden Segler weitere sechs Wettfahrten. In dieser Finalphase gelangen noch ein 3. und ein 9. Rang. Danach stand der bisher größte Erfolg eines österreichischen Opti-Buben fest – der 14. Gesamtrang. Toni segelt seit seinem fünften Lebensjahr. Ab dem neunten Lebensjahr wurden Schwerpunktregatten gesegelt und schon im Alter von 11 Jahren gelang die erste WM-Teilnahme.

© „Brandy" Brandner

Perchtoldsdorfer Drift-Europameister verteidigt Spitzenplatzierung

Der Perchtoldsdorfer Daniel „Brandy" Brandner ist eine der fixen Größen im europäischen Driftsport und sicherte sich 2017 den Europameistertitel dieser jungen Motorsportdisziplin. In der 2018 gegründeten Drift Masters European Championship konnte der 28-Jährige einen Startplatz erringen und durch stetige Leistungssteigerung in der Saison 2019 fuhr er unter die Top 10 der europäischen Serie. Anfang August in Riga bezwang „Brandy" mit seinem von einem getunten Ford-Motor angetriebenen BMW E46 den Saisonführenden Duane McKeever aus Irland und ist derzeit auf Rang 8 der europäischen Spitzenklasse platziert.

Wanderwoche 2019 der Jugend des ÖAV Teufelstein

25 Teufelsteiner verbrachten eine Woche in der Granatspitzgruppe im Naturpark der Hohen Tauern. Neben der Besteigung einiger 3000er wurde die Gruppe auch in Sicherungstechniken in Fels und Eis geschult. Die Besteigung des 2.780 m hohen Mädelzkopf und das Felsbad in der Rudolfshütte machte den Jüngsten (5-15 Jahren) sehr viel Spaß.

„Mozart, Beethoven, Haydn & more"

Santa Sabina College Choir & Orchestra

Die von der Perchtoldsdorfer Studentenverbindung KÖStV Sonnberg gemeinsam mit der Österr. Jungarbeiterbewegung (ÖJAB) und „Kunst und Kultur ohne Grenzen" veranstalteten Chorkonzerte sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Perchtoldsdorfer Kulturherbsts. Heuer werden am 2. Oktober um 19 Uhr die vielseitig talentierten jungen Musiker/-innen des Santa Sabina College aus Sydney im Zuge ihrer Europatournee in der stimmungsvollen Spitalskirche in Perchtoldsdorf bei Wien auftreten. Das Ensemble unter der Leitung von Timothy Chung und James Pensini hat Stücxke von Mozart, Haydn, Beethoven, Gounod und Smewtana im Gepäck.

Benefizkonzert in Spitalskirche

Der Eintritt ist wie immer kostenlos, die freiwilligen Spenden kommen der Betreuung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Burkina Faso zu Gute, die seit vielen Jahren von der ÖJAB unterstützt werden. Junge Menschen aus Australien musizieren in Europa für Kinder in Afrika – ein wunderbares Projekt, das Brücken über Kontinente schlägt.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Betreute Reisen
19.10.2019, 8-17 Uhr: NÖ Landesausstellung und Mönichkirchner Schwaig
Fahrt zur NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung" in Wr. Neustadt. Mittagessen im Alpengasthaus Enzian und Nachmittagsausklang auf der Mönichkirchner Schwaig. Kosten: € 65,00/NÖ Card-Besitzer: € 56,-

01.12.2019, 08.30-19.00 Uhr: Adventfahrt mit dem Kristallschiff
Busfahrt nach Linz, wo Sie eine adventliche Fahrt mit dem Kristallschiff sowie Buffet und Livemusik an Bord erwartet. Kosten: € 75,-

Seniorennachmittage (Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz!)
Fr, 4.10., 15.00 Uhr: So weit? So gut! Mit Buchpräsentation von Josef Kladensky.

Action4Kids:
Sa., 30.11.2019, 15.00-17.00 Uhr: Elli, ihre Freunde und der Nikolo zu Besuch beim Roten Kreuz,
Karten € 5,-/Pers. Jeden Montag, 9-11 Uhr Rotes Kreuz, Franz Josef Str. 29, erhältlich.
Veranstaltungsort: 2340 Mödling, Scheffergasse 1a

Jeden Mo (außer Feiertage!), 9-11 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café
Hier erhalten Sie Informationen über Rot-Kreuz Serviceleistungen, können sich für Tagesfahrten und Rotkreuz-Veranstaltungen anmelden oder einfach einen netten Vormittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.
Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29 (rote Türe!)
Informationen: 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

16./17.11. Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8 h)
10.10. Erste Hilfe Auffrischungskurs (8 h)
09.11. Führerscheinkurs (6 h)
Erste Hilfe Grundkurs (16 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Abschied von Prof. Robert Colnago

© Erich Reismann Photography

Der am 4. August verstorbene Maler, Grafiker, Plastiker und Kunstpädagoge Robert Colnago entstammte einer seit vier Generationen in Perchtoldsdorf ansässigen Künstlerfamilie. Der 1935 Geborene maturierte 1954 am Kollegium Kalksburg und absolvierte im Anschluss die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt in Wien.
Zunächst als Reprotechniker tätig, widmete er sich ab 1971 nur noch der Kunst und war bis zuletzt freischaffender Künstler in Perchtoldsdorf und Klosterneuburg. Die Malerei hat in der Familie des Künstlers bereits Tradition. Sein Urgroßvater Carl Teibler und Großvater Georg Teibler waren gesuchte Aquarell- und Porträtmaler ihrer Zeit.
1988 wurde Robert Colnago mit dem Professorentitel ausgezeichnet. Zu Anfang seiner künstlerische Laufbahn widmete sich Colnago der Hinterglasmalerei und Hinterglas-Goldradierung.
Eine weitere Perspektive eröffnete sich in seinen Aquarellen – oft nach Perchtoldsdorfer Motiven – und figuralen Kompositionen. In der Folge entstanden zahlreiche Kupferdrucke, aber auch abstrakte Ölbilder mit einnehmender Farbigkeit, die nationales und internationales Echo fanden. Als völlig neuer Aspekt kam in späteren Jahren die Metallplastik hinzu. Colnago schuf Objekte, die aus altem Handwerkszeug und Eisenteilen zusammengesetzt wurden. Bei diesen Objekten wurden die Formen und Texturen der größtenteils verwitterten, rostigen Eisenteile neu interpretiert.
Am 30. September 2007 wurde Colnagos Skulptur „Engelssturz“ an der Spitalkirche in Perchtoldsdorf enthüllt, zwanzig Jahre davor war der Künstler von der Marktgemeinde mit dem Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet worden.

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Kinder-Deutschförderung

Der Kinder-Sommer-Deutschkurs zur Vorbereitung auf den Schulbeginn hat sich bewährt, die Förderkurse der angehenden Volksschulpädagogin Elena Fürst, gemeinsam mit Rita, Martina und Burgi werden deshalb einmal wöchentlich fortgesetzt. Das Netzwerk unterstützt auch die kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung von Kindergarten- und Schulkindern.

Deutschkurs für Erwachsene

Eine neue Sprache ist das Tor in eine neue Welt. Diese Tore zu öffnen, gemeinsam Neues zu entdecken, dieser Aufgabe stellt sich das Team der Deutschkurse im Pfarrheim nun schon seit knapp 5 Jahren. Auch diesen Herbst gibt es wieder zahlreiche Anmeldungen. Ganz besonders wichtig ist uns dabei, auch Müttern mit ganz kleinen Kindern in den Spracherwerb einzubeziehen.
Für diese Arbeit brauchen wir auch weiterhin dringend finanzielle Mittel. ÖIF-Prüfungen, Lehrbücher und Aufwendungen für die Kinderförderung verschlingen einen Großteil unseres Spendenbudgets. Bitte um Ihre Hilfe.

26. Oktober „Dorfdialog“ in der Burg

Auch heuer freuen wir uns, beim „Dorfdialog“ am Nationalfeiertag im großen Burgsaal mit einem Stand dabei zu sein. Wir freuen uns über viele Begegnungen und gute Gespräche.

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 23
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at,
www.fluechtlingsnetzwerk.at
Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22

OptimaMed lädt zum Frühschoppen

Seit 2017 steht das ehemalige Waldsanatorium in neuer Trägerschaft. Als OptimaMed-Rehabilitationszentrum ist es mit professionellen Therapieeinrichtungen auf die erfolgreiche Behandlung und Rehabilitation von Patient/innen mit orthopädischen Erkrankungen spezialisiert. Um die vielfältigen Möglichkeiten des Hauses kennen zu lernen, laden Geschäftsführer Dr. Markus Schwarz und Verwaltungsdirektorin Mag. Martina Artbauer zu einem Frühschoppen am 19. Oktober ab 9 Uhr 30 ein. Für Schlemmerkulinarik ist ebenso gesorgt wie für Musik und Unterhaltung. Das Programm wird neben Hausführungen auch die Möglichkeit für verschiedene Untersuchungen wie BIA-Messung oder das aktive Ausprobieren der therapeutischen Geräte wie Kletterwand oder 3D-SpaceCurl beinhalten.

Trauer um Altgemeinderat Kaltenbrunner

Am 13. Juli verstarb der ehemalige Gemeinderat Leopold Kaltenbrunner, der von 1990 bis 1995 der Perchtoldsdorfer Gemeindevertretung angehörte.
Der 1936 geborene Mandatar war politisch in der christlichen Arbeitnehmerbewegung verwurzelt und wurde von der Perchtoldsdorfer Volkspartei in den Gemeinderat entsandt.
Daneben engagierte sich Kaltenbrunner durch viele Jahre als Vorstandsmitglied bei Veranstaltungen des ÖAAB und war begeisterter Wanderer und Naturfreund in der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf.

© Florian Förster

Alpenvereins-Familienwoche 2019 im Karwendelgebirge

Die Familiengruppe der AV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf konnte eine wunderschöne Woche am Solsteinhaus im Karwendel verbringen. Wie immer übernachteten nur die Kleinsten bei ihren Eltern im Zimmer, die größeren Kinder und Jugendlichen wurden von Florian Förster und Phillip Ruhdorfer am Lager betreut. Da das Wetter teilweise nicht sehr schön war und auch auf manchen Wegen noch zu viel Schnee lag, konnten nicht alle geplanten Touren durchgeführt werden. Trotzdem wurden der Große Solstein und die Erlspitze bestiegen. Kontakt: (01) 2447701 oder eMail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Benefizgala für Lina

Bei der kleinen Lina (4) aus Perchtoldsdorf wurde im Februar eine Veränderung der Mitochondrien-DNA festgestellt. Diese seltene Erkrankung kann im Ernstfall auch tödlich enden. Hier würde ein Therapiehund Abhilfe schaffen, für dessen Anschaffung vielfältige Aktivitäten gesetzt werden. Der Verein „Shania Woman-Healing Hand“ lädt am 5. Oktober zur „Langen Nacht des Blues und Boogie Woogie“ mit Erik Trauner und weiteren Stars der Szene ins BRUNO, Fr.-Weiß-Pl. 7, 2345 Brunn am Gebirge ein. Das Ergebnis dieser Benefizveranstaltung (Kartenpreis € 29,-) kommt der kleinen Lina zu Gute.

Frauengeschichten

büchereiEcke

Kieselsteine // von Renate Welsh

Die Autorin diverser Kinderbuchklassiker verarbeitet hier über ihre eigene Kindheit und Jugend. Zwischen Wien und Bad Aussee, innerer Freiheit und äußeren Pflichten, dem bewunderten Papa und der geschmähten Stiefmutter schildert sie ihr nicht immer einfaches Großwerden während des Kriegs und der Jahre danach in zwölf Geschichten. Über ihr Einzelschicksal hinaus zeigt Welsh, dass in der Kindheit der Ursprung vieler späterer Erfahrungen liegt und dass der Blick zurück zu verstehen hilft, wie wir zu den Menschen wurden, die wir sind.

Die jüdische Souffleuse // von Adriana Altaras

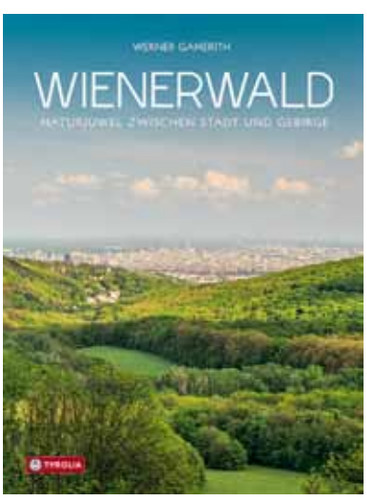
Bei den Proben zu einer Mozart-Oper tritt Sissele, die Souffleuse, an Adriana, die Regisseurin, mit einem Wunsch heran: sie will ihre jüdischen Verwandten finden, die der Zweite Weltkrieg in alle Winde zerstreut hat, und nur Adriana kann da helfen. Mit hinreißender Tragikomik erzählt Altaras von den Absurditäten des Theateralltags und der abenteuerlichen Reise dieser beiden Frauen, von einer unverhofften Familienzusammenführung und der Verbindung der Nachgeborenen zur Vergangenheit.

Drei // von Dror Mishani

Eine Frau sucht Trost, nachdem ihr Mann sie und ihren Sohn verlassen hat. Eine zweite Frau sucht nach einem Zuhause und einem Zeichen von Gott, dass sie auf dem richtigen Weg ist. Eine dritte Frau sucht etwas ganz anderes. Sie alle finden denselben Mann. Einiges wissen sie nicht über ihn, denn er sagt ihnen nicht die Wahrheit. Aber auch er weiß nicht alles über sie … Bereits ein Bestseller in Israel, eine Verfilmung ist geplant.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.



Eine Liebeserklärung an ein besonderes Naturjuwel

Trotz des großen Verkehrsknotenpunktes und Siedlungsdruckes der nahen Großstadt ist im Wienerwald eine vielfältige Kulturlandschaft und eines der größten Laubwaldgebiete erhalten geblieben. In Talböden und auf flacheren Hängen breiten sich ausgedehnte Wiesen und Weiden, in tieferen Lagen Äcker und zu seinen Füßen im Osten und Norden Weingärten aus – und dann sind da noch die Donau-Auen. Seit dem Jahr 2005 ist der Wienerwald Biosphärenpark, große Teile darüber hinaus sind Europaschutzgebiet und bergen eine Fülle an botanischen und zoologischen Kostbarkeiten.

Mit diesem Buch möchte der passionierte Naturfotograf und Naturschützer Werner Gamerith etwas von der Schönheit und Vielfalt dieser reizvollen Landschaft, ihrer Fauna und Flora vermitteln, die er kennt wie kaum ein anderer. Er erzählt in beeindruckenden Bildern und informationsreichen Texten von ihrer Entstehung, ihren Veränderungen und ihrer Empfindlichkeit, ihren Besonderheiten und davon, was gleichermaßen als Naturjuwel und Kulturgut einen einzigartigen Lebensraum ausmacht.

Werner Gamerith, Wienerwald: Naturjuwel zwischen Stadt und Gebirge. 216 Seiten, 364 farb. Abb., 21 x 28 cm, 2 Übersichtskarten, geb. mit Schutzumschlag, Tyrolia-Verlag, Innsbruck Wien 2019, ISBN 978-3-7022-3729-5, € 34,95.

150 Jahre Ehrenamt und freiwilliges Engagement in Perchtoldsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf wurde als Einrichtung der kommunalen Brandbekämpfung 1869 ins Leben gerufen.

Nach mündlicher Überlieferung erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf durch Bürgermeister Franz Botzenhart, Carl Jüttner und Leopold Hudribusch im Jahre 1869. Carl Jüttner aus der Neustiftgasse wurde nach der Feuerwehr-Chronik schon damals zum Feuerwehrkommandanten gewählt. Das mit einer Schauübung verbundene Gründungsfest fand auf einer Wiese in der Mühlgasse statt. Bürgermeister Mathias Begrisch bezeichnete die Wehr als „gut organisiertes und diszipliniertes Corps“, dem ab 1874 der Gebrauch des Gemeindewappens gestattet wurde.

Der Weg durch diese anderthalb Jahrhunderte ins Heute hat vor allem mit Courage, Verantwortungsbewußtsein und Gemeinschaftssinn zu tun. Dabei sind die Aufgaben immer vielfältiger geworden: Verkehrsunfälle, Naturereignisse und Gefahrenstoffe sind zu den Brandseinsätzen hinzugekommen und erfordern stetige Alarmbereitschaft.

Heute ist die Perchtoldsdorfer Freiwillige Feuerwehr mit 141 Mitgliedern die größte Feuerwehr in Niederösterreich.

Zahlreiche Aktivitäten, darunter der traditionelle Florianitag am 28. April mit Feldmesse im Feuerwehrhaus oder die Bezirksleistungswettbewerbe am 14. und 15. Juni standen daher bereits ganz im Zeichen von anderthalb Jahrhunderten Freiwilligkeit und Ehrenamt.

Zusätzlich wurde eine Festschrift zum Feuerwehrjubiläum gestaltet, die an das 1983 zur Eröffnung des Feuerwehrhauses in der Donauwörther Straße von Christine Mitterwenger redigierte „Perchtoldsdorfer Feuerwehrbuch“ anknüpft und die Darstellung der Geschichte und Leistungsbereiche der ältesten bestehenden Perchtoldsdorfer Freiwilligenorganisation bis herauf in die Gegenwart führt. Die Texte hierfür stammen von Fritz Maca sen. und jun. sowie DDr. Gregor Gatscher-Riedl. Historisches und aktuelles Bildmaterial rundet die 216 Seiten starke Publikation ab, die gegen eine Mindestspende von € 19,- bei der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zu beziehen ist.

Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf,
Donauwörther Str. 29, 2380 Perchtoldsdorf,
Telefon: 01 / 869 23 34, www.ff-perchtoldsdorf.at,
perchtoldsdorf@feuerwehr.gv.at

Saisonbeginn bei THEO

Kaum zu glauben, aber das THEO ist kein Baby mehr. Auf Kindesbeinen geht es voran, selbstbewusst, frech, manchmal ein bisschen schüchtern – aber immer mit großer Freude am Spiel geht es in die vierte Saison. Mit vier spannenden Hauptproduktionen und einem Weihnachtsstück gestalten Birgit Oswald und ihr Team wieder einen anspruchsvollen, interessanten Spielplan. Am Freitag, den 8. November 2019 startet das THEO mit der Uraufführung von „ZUGVÖGEL". Ein Stück, das Autor Flo Staffelmayr extra für das THEO geschrieben hat.
Die zwei Jungvögel Chip und Pieps wollen wie jedes Jahr im Winter in den Süden. Papa und Mama bleiben lieber hier – sie haben ein Häuschen im Stadtpark gekauft. Daraufhin machen sich die beiden alleine auf den langen Weg nach Afrika. Was sie auf ihrer Reise alles erleben – vom französischen Essen über den spanischen Andenkenverkäufer bis zum Zaun, der plötzlich bei ihrer Rückkehr aufgestellt ist – das lädt zum Lachen und Gedankenmachen ein.

ZUGVÖGEL 6+
Mit Karoline Gans, Magdalena Mair und Johannes Sautner. Regie: Birgit Oswald.
Insgesamt 18 Vorstellungen vom 8. November 2019 bis 15. Dezember 2019 jeweils Freitag, Samstag und Sonntag Nachmittag im THEO. Spielplan auf www.theaterort.at
Karten zum Preis von 14 EUR im InfoCenter Perchtoldsdorf (E-Mail: info@perchtoldsdorf.at, Telefon: 01/866 83-400), im Online-Shop unter www.perchtoldsdorf.at/tickets/kiju sowie an der Abendkassa.
Gleich einen Tag nach der Premiere von „Zugvögel" verwandelt sich das Kulturzentrum und das THEO in ein Paradies für Kinder! Das Team lädt am 9. November 2019 wieder bei freiem Eintritt zum großen Eröffnungsfest ins THEO. Von 14 bis 17 Uhr gibt es ein Theater-Quiz, viele Spiele, Tombola, Kinderschminken, Bühnenbild malen, Hindernislauf, Preise, Kuchen und eine Präsentation der neuen Stücke mit THEO-Leiterin Birgit Oswald und dem Ensemble. Im Anschluss findet um 17 Uhr im THEO die Vorstellung von „Zugvögel" statt.

Kinder- u. Jugendschauspielkurse in Perchtoldsdorf – KiSS

Ab 23. September immer am Montag, wie gehabt, im THEO; KUZ, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf
15.30 Uhr bis 17 Uhr die MINIS (Volksschule)
17 Uhr bis 18.30 Uhr die MIDIS (Unterstufe)
AUFFÜHRUNG EINMAL IM SCHULJAHR GARANTIERT!
Leitung: Birgit Oswald,
Anmeldung unter: B.Oswald1@gmx.net

Wiener Gasslfest: Shopping- und Erlebnisnacht

Am 30. August luden die Perchtoldsdorfer Betriebe im Ortszentrum wieder zum „Gass'lfest", der schon traditionellen Einkaufs- und Erlebnisnacht, ein. Die Wirtschafts- und Gewerbebetriebe im Ortszentrum präsentierten sich dabei im Straßenraum mit ihrem reichen Waren- und Serviceangebot.

Einkaufen und Bummeln bis in den späten Abend

Daneben gab es eine reiche kulinarische Vielfalt zu entdecken. Als musikalisches Rahmenprogramm begeisterte die angesagte Perchtoldsdorfer Nachwuchsband „Zug nach Wien" mit einem Livekonzert.

IGP-Herbstprogramm 2019

igp
interessensgemeinschaft gesundes perchtoldsdorf

02.10.2019
Dank Ultraschall gesund in jedem Lebensalter
Dr. Sonja Lattenmayer, Fachärztin für Radiologie
16.10.2019
Die Ultraschalldiagnostik in der Handchirurgie
Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich, Fachärztin für Unfall-, Spezialistin für Handchirurgie
23.10.2019
Familienaufstellungen
Dr. Karin Neumann, Psychotherapeutin
04.11. // 11.11. // 18.11. // 25.11. // 02.12. // 09.12.2019
Rückenschule
Zsofia Szakal, Pysiotherapeutin
ORT: Volksschule S.-Kneipp-Gasse, Turnsaal, € 45,-/Teilnehmer, 15-16 Uhr.
Anmeldung (Teilnehmerzahl begrenzt) nur gültig durch Bezahlung bis 29.10.2019 in der Augustinusapotheke.
06.11.2019
Köstlich essen bei Divertikel
Dr. Astrid Laimighofer, Ernährungswissenschaftlerin
13.11.2019
Fokus Mensch
Dr. Eva Sadek, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Mag. Romana Wiesinger, Psychotherapeutin
20.11.2019
Von Jung bis Alt: Rückenschmerzen ADE!
Dr. Tanja Peschke, Ärztin für Allgemeinmedizin
27.11.2019
Zu viel Gewicht?
Prim. Doz. Dr. Joakim Huber, Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Stoffwechsel
04.12.2019
AMIS – „Die minimal invasive Hüfte"
Dr. Christoph Müller, Facharzt für Orthopädie

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof) statt.

BABYSCHWIMMEN und mehr – jetzt auch in Perchtoldsdorf!

Jetzt neu in Perchtoldsdorf! Baby- und Kleinkinderschwimmen sowie Aqua Fitness mit Aquababy und Mum&me in exklusiver angenehmer Atmosphäre im Privatbad in der Tirolerhofsiedlung.

Für alle, die etwas Besonderes suchen wird hier zusätzlich zum klassischen Babyschwimmen, auch nach der Birthlight Methode unterrichtet. Diese Methode arbeitet mit geringem Einsatz von Schwimmhilfen. Jedes Kind und dessen Entwicklungsstand wird im Wasser gefördert.
„Ein schönes Miteinander und dem Kind Selbstvertrauen schaffen" – Schwimmen aus der Sicht des Kindes - heißt das Motto der beiden Schwimmschulen, die gemeinsam jetzt auch in Perchtoldsdorf Kurse für Babies ab 3 Monaten bis hin zu Kleinkindern anbieten.
Babies lieben das Element Wasser und zusätzlich fördert Babyschwimmen auch viele Aspekte bei den Kleinen: So können sie sich z. B. sehr früh an das Medium Wasser gewöhnen und den richtigen Umgang damit lernen. Zudem fördert regelmäßiges Schwimmen die körperliche, geistige, soziale und seelische Entwicklung. Auch die motorische Entwicklung des Babys wird intensiv unterstützt. Es sammelt neue Eindrücke und gleichzeitig wird der Gleichgewichtssinn trainiert. Ganz nebenbei wird der Kreislauf angeregt und die Atemwege und Muskeln werden schonend gekräftigt.
Ein besonders wichtiger Aspekt ist aber, dass Babyschwimmen eine tolle Familienaktivität mit viel Spaß und Spiel ist und die Eltern dabei auch den sicheren Umgang mit ihrem Baby im Wasser vermittelt bekommen. Wesentlich ist es bei dieser Methode, dass es um Kommunikation und Einklang zwischen den Eltern, dem Kind und der Trainerin geht. Es werden auch Themen wie die verschiedenen Reflexe der Kinder und ihre körperliche und geistige Entwicklung aufgegriffen und darauf eingegangen. Das heißt, es zählt hier jedes Individuum und seine Geschichte, da oft der Hintergrund und die Entwicklung viel über das Kind und deren Beziehung zu seinen Eltern aussagt.
Aber auch wer kein Baby oder Kleinkind hat kommt jetzt in Perchtoldsdorf auf seine Kosten. Ab Oktober gibt es nun auch Aqua Fit'n Fun 50+, Power Aqua Fit für Jedermann/frau, Aqua Fit'n Fun für Schwangere sowie Aqua Zumba. Die Aqua Fitness Kurse bringen den Körper in Schwung und trainieren die unterschiedlichsten Muskelgruppen. Die perfekte Mischung aus Cardio und Kraft sorgt für ein anstrengendes und kraftvolles Training bei dem der Spaß nicht zu kurz kommt. Durch das Element Wasser ist das Training gelenkschonend und für Jeden geeignet.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Nicole Sauseng – www.aquababy.at (Baby- und Kleinkinderschwimmen)
Anja Wagner-Ahmed – www.mum-and-me.at (Fitness & Babyschwimmen)

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckbehandlung

© Gstettner/ Schneeweisschen&Rosarot

Unsere Stimme und Sprache sind die wichtigsten Kommunikationsmittel, um mit anderen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl“ und wir bieten logopädische Therapie für Kinder und Erwachsene an. Auf eine ausführliche Beratung folgt eine fundierte Diagnostik, diese ist Grundlage für die Therapieplanung. Gemeinsam mit unseren PatientInnen werden die individuellen Ziele festgelegt. Wir stehen den Angehörigen und Eltern stets beratend und begleitend zur Seite.

Kinder und Logopädie:

„Mein Kind spricht nicht oder undeutlich – was tun?“
Entgegen der früheren Ansicht, dass eine Sprachtherapie erst kurz vor Eintritt in die Schule sinnvoll sei, weiß man heute, dass eine Förderung der Sprachentwicklung in vielen Fällen ab dem Alter von 2 Jahren zu einer deutlich besseren Sprachkompetenz im Schuleintrittsalter führt.

Erwachsene und Logopädie

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sind oft durch Schädigungen des Gehirns bedingt, wie Schlaganfälle, Schädel-Hirn-Traumen, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Multisystematrophien, Amyotrophe Lateralsklerose, Demenzen oder durch Erkrankungen im HNO-Bereich.

Weitere Behandlungsbereiche sind u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Poltern, Lese-, Rechtschreib- und/oder Rechenschwächen, Sprechtherapie bei undeutlicher Aussprache (z.B. M. Parkinson), Stimmtherapie, Facialisparesen (Gesichtslähmungen).

Zusätzlich bieten wir auch Hausbesuche nach Anfrage an.
In unseren Räumlichkeiten wird auch Physiotherapie, Osteopathie, Shiatsu, medizinische Massage, Psychologie und Psychotherapie angeboten.
Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung per Telefon oder Email!

Logopädie Claudia Kölbl, BSc
2380 Perchtoldsdorf, Essigfabrik – Brunner Gasse 1-9/2/3
Telefon: 0699/1927 1634
Email: mail@logopaedie-koelbl.at
Web: www.logopädie-kölbl.at

NEDBAL
TV SAT HIFI

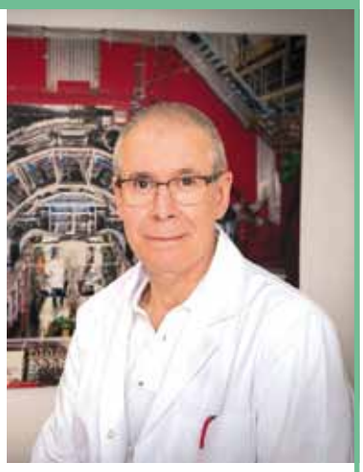
Beratung
Verkauf
Installation
Service

Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf
+43 1 869 70 20
tvnedbal.at
tvnedbal@tvnedbal.at

DR. CHRISTIAN SEIDLER

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Facharzt für Gefäßerkrankungen

1230 Wien,
Auf der Schanz 44
T: 01/6999021,
M: 0676/6920305



Online-Anmeldung unter www.haut44.at
Unproblematische Parkplatzsituation

Kassen: BVA, KFA
Wahlarzt für alle anderen Kassen • Privat

Ordinationszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00 Uhr	Mittwoch	10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 13.00 Uhr	Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK

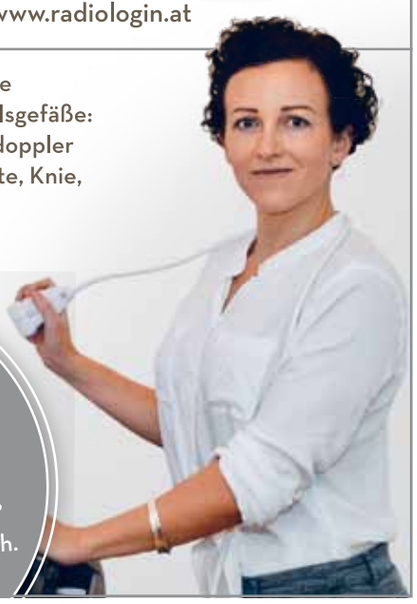
Dr. Sonja Lattenmayer-Meizer
Fachärztin für Radiologie

Privatordination Perchtoldsdorf
Wahlärztin aller Kassen

Franz-Siegel-Gasse 9, 2380 Perchtoldsdorf

Terminvereinbarung 0681 106 100 33
office@radiologin.at • www.radiologin.at

Bauchorgane • Schilddrüse
Lymphknoten • Brust • Halsgefäße:
Carotis/Vertebralis Farbdoppler
Beinvenen • Schulter, Hüfte, Knie,
Sprunggelenk, Hand- und
Fingergelenke • Nerven



Rufen Sie mich
an für ein individuell
auf Sie abgestimmtes
Ultraschall-Vorsorgepaket.
Keine Zuweisung erforderlich.

HOLZ&design
MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner
Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf
T 01/8658808
www.holzunddesign.at

Kommt der Nikolaus heuer auch zu Ihnen persönlich nach Hause?

Machen Sie diesen Abend für sich und Ihre Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis und rufen Sie das **Nikolaustelefon 0676/5182910.** Nikolausservice Gebrüder Gur.

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura**
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. ***Tel. 0699 / 119 88 662***

NINA´S KINDERSCHUHE
+ PFIFF KINDERMODEN
Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

Neu errichtete Lagerräume in verschiedenen Größen von 4 bis 70 m² mit einer Raumhöhe von 3 m und einer sehr guten Zufahrtsmöglichkeit privat in Perchtoldsdorf ab Herbst 2019 zu vermieten.
T.: 0664 – 414 0 484

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0660/507 02 42

MA'ANI TEPPICHE
UNIKATE
BIOWÄSCHE & REPARATUR
MARKTPLATZ 3
T 0650/790 65 18

Schlosserei
HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Dieses Jahr habe ich die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, wobei **Mathematik** mein Spezialgebiet ist. Daher würde ich gerne **Nachhilfe** in diesem Fach von der **1. bis zur 8. Klasse** anbieten. Kontaktieren sie mich unter meiner Email: **l.dobinger@kabsi.at** oder telefonisch unter **+43 676 5466317** falls Interesse besteht.

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Unsere Filiale in Perchtoldsdorf

An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof,
steht Ihnen Frau Karin Berger für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Tel. 01/865 15 44
Mo-Do 8-14 h | Fr 8-12 h

BESTATTUNG MÖDLING
www.bestattung-moedling.at

SamLa ...der Samariterladen

Ihr Partner für Räumungen

Egal ob Wohnung, Haus oder Betrieb – wir sind Ihr verlässlicher Partner für Räumungen. Sie erhalten einen finanziellen Ausgleich für Exponate mit Wert! Möbel und Waren aller Art werden Menschen, die sehr genau auf Ihr Budget schauen müssen, zu sozial verträglichen Preisen beim Sozialmarkt SamLa angeboten. Unverwertbares wird ordnungsgemäß entsorgt. Wir übergeben Ihnen die Immobilie wieder besenrein.

Vereinbaren Sie gleich einen kostenlosen Besichtigungstermin:
0664 / 884 67 660
samla@samariterbund.net
www.samla.at

CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

2380 Perchtoldsdorf Wienergasse 11 Seit 35 Jahren Ihr Makler im Ort!

Christoph CHROMECEK
Tel 0664 - 13 92 900
chromecek@forliving.at

SIE VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE?

Sie haben eine Wohnung, ein Grundstück oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen? **RUFEN SIE MICH EINFACH AN ... ICH ERLEDIGE DAS FÜR SIE ... SCHNELL, PROFESSIONELL UND KOMPETENT!** ... ich garantiere Ihnen als Abgeber beste Konditionen und sichere Ihnen die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 100 nationalen und internationalen Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitrinen und natürlich auch auf meiner Homepage www.forliving.at zu !

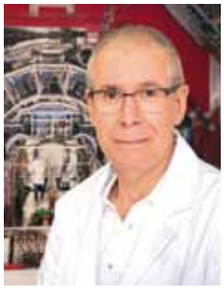
Herzlichst Ihr CHRISTOPH CHROMECEK ...forliving.at

www.forliving.at

Dr. Seidler übersiedelt nach 1230, Auf der Schanz 44

Dr. Seidler, Sie waren lange Jahre Kassenfacharzt für Haut-und Geschlechtserkrankungen in Siebenhirten/ Liesing.
Weshalb sind Sie übersiedelt und warum haben Sie die Kassenverträge mit der GKK und der SVA zurückgelegt?
Der Übersiedlungswunsch entstand aus der Tatsache, dass ich nach mehr als 2 Jahrzehnten modernere Räumlichkeiten beziehen wollte, und diese standen mir in Form meiner ohnehin schon bestehenden Privatordination zur Verfügung. Über die Absage der GKK und der SVA zur Mitnahme der Kassenverträge war ich allerdings schon erstaunt, da die Distanz zwischen altem und neuem Standort nur knapp 500 Meter beträgt und Kassenärzte ohnehin nicht im Überfluss vorhanden sind. Die BVA und die KFA teilten diese Bedenken nicht und stimmten der Verlegung zu.
Was sich für meine Patientinnen und Patienten ändert, ist natürlich die deutlich kürzere Wartezeit, sowohl auf einen Termin als auch im Wartezimmer. Und selbstverständlich kann man, dort wo es nötig ist, deutlich intensiver auf den Menschen eingehen, was bei täglich 50-60 Personen in der Kassenordination gelegentlich schwierig war.

Doktor Seidler, Sie sind ja auch Facharzt für Gefäßerkrankungen. Mit welchen Problemen kommen da die Patientinnen bzw. Patienten?
Es geht hier in erster Linie um recht unterschiedlichen Schmerzsymptomen der Beine. Wichtig ist in solchen Fällen ein Screening auf periphere arterielle Durchblutungsstörungen, die ja gar nicht so selten vorkommen und prinzipiell einfach diagnostiziert werden können.
Man kennt dieses Beschwerdebild als Claudicatio intermittens oder umgangssprachlich als Schaufenster-Erkrankung. Wenn diese Symptome auftreten, kann der Prozess der Gefäßverengung durchaus schon fortgeschritten sein. Ein Überprüfung und Abklärung ist hier sehr wesentlich.
Weniger gesundheits-, aber durchaus optisch beeinträchtigend ist die Gruppe der Besenreiser und Krampfadern.
Wir Dermatologen pflegen ja glücklicherweise noch die Kunst des Verödens mit der Nadel, sicherlich der Goldstandard bei der Therapie der Besenreiser:



Zusammenfassend: So komplex das Hautorgan und die Gefäße, so vielfältig sind deren Erkrankungen. In den mehr als 20 Jahren meiner kassenärztlichen Tätigkeit ist mir kaum etwas NICHT untergekommen. Das spannt sich von der Akne, über alle Formen der Venenerkrankungen bis zu den Tumoren der Haut.
An dieser Stelle muss klar gesagt werden, dass die Früherkennung von Hautkarzinomen und den Varianten des sehr bösartigen Melanoms unsere ureigene Domäne ist. Ich selbst habe in den mehr als 2 Jahrzehnten kassenärztlicher Tätigkeit hunderte dieser Tumore diagnostiziert und entfernt. Und ja, je kürzer die Zuwendung zum Patienten, desto höher die Gefahr, als Arzt etwas zu übersehen. Aber der Alltag des Dermatologen ist ja nicht nur von dramatischen Ereignissen erfüllt. Auch junge Menschen mit starker Akne sind mitunter massiv beeinträchtig, somit krank und erwartet effiziente Beratung und Therapie.

Wie stehen Sie zur kosmetischen Medizin?
Wenn jemand unglücklich mit seinem oder ihrem Aussehen ist, und man kann helfen, wird man dies selbstverständlich versuchen. Da spannt sich der therapeutische Bogen vom vorher erwähnten Veröden von Besenreiser und Botulinumtoxin zur Faltenbehandlung, über Filler bis zur Anwendung verschiedener Lasersysteme. All das praktiziere ich ebenfalls schon viele Jahre. Und wenn ich etwas auf dem Gebiet der Kosmetologie in über 20 Jahren gelernt habe: man muss sowohl seine persönlichen, als auch die therapeutischen Grenzen kennen und das ehrlich kommunizieren!

Dr. Seidler, das war doch ein gutes Schlusswort. Ich danke Ihnen für das Gespräch.

Dr. Christian Seidler, 1230 Wien, Auf der Schanz 44
T.: 01/6999021, mobil:0676/6920305, www.haut44.at

Jetzt Termin vereinbaren und sparen:

- **€ 27,- Preisvorteil* sichern**
- Sicher fühlen durch unsere professionell geschulten Techniker

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
von Montag bis Freitag, 07:00 - 22:00 Uhr

01 79722 8556

oder unter **www.werkskundendienst.at**

BOSCH Buderus JUNKERS

* Gültig bis: 31.03.2020 / Nicht in bar einlösbar / Nur für Öl- und Gasgeräte bis 60kW / Vorort bei Leistungserbringung zu übergeben / Gilt nicht für Wartungsvertragskunden

Wartungen und Reparaturen vom Hersteller - der Bosch Werkskundendienst

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot

Nähere Infos unter: **www.porschewienliesing.at**

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0

BESTATTUNG

UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

GESTALTEN SIE MIT UNS DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL ✷ INNIG ✷ UNVERGESSLICH

NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

DIE ANDERE BESTATTUNG

IM BEZIRK MÖDLING

24h 02236/315 67 611

LEOPOLD GATTRINGER STR. 109
2345 BRUNN AM GEBIRGE
unvergessen-bestattung.at

KURT TRAMPLER GmbH
Dachdeckerei & Spenglerei
2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach.trampler@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

TISCHLEREI Müller

Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

Wiener Spielefest: Das Highlight für Familien und Spielefans

Vom 15. bis 17. November ist es endlich soweit: Das Wiener Spielefest öffnet nach drei Jahren Pause wieder seine Pforten im Austria Center Vienna. An drei Tagen kann man nach Herzenslust Spieleneuheiten und bekannte Klassiker für Groß und Klein ausprobieren – vom einfachen Kartenspiel bis hin zum kooperativen Brettspiel. Dazu findet ein tolles Rahmenprogramm für alle Altersgruppen statt u.a. mit Hüpfburgen, Bühnenshow, Star Wars Fanclub, Rapidlegende Steffen Hofmann, Knight Rider – K.I.T.T. und einer Live-Radiosendung mit Robert Steiner und Rolf Rüdiger am Sonntagmorgen! Bei den Spieleverlagen und der beliebten „Spielothek" kann man Spiele ausborgen und sich beraten lassen kann – eine ideale Möglichkeit, um seinen weihnachtlichen Wunschzettel zu vervollständigen. Und wer sein Lieblingsspiel gleich mit nach Hause nehmen will, wird im Spieleshop garantiert fündig!

Tickets und viele weitere Infos auf: www.spiele-fest.at

Marantz Compact Receiver M-Cr612 bei TV Nedbal

Das Team, das die Melody X entworfen und musikalisch abgestimmt hat, verfügt über mehr als 65 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Hi-Fi-Geräten. Die Melody X zeichnet sich durch vier Kanäle mit hohem Wirkungsgrad sowie die digitale Audioverstärkung mit geringen Verzerrungen aus und kann so problemlos zwei Lautsprecherpaare antreiben, wobei die Lautstärke für jedes Paar einzeln geregelt werden kann. Alternativ können Sie nur ein Lautsprecherpaar im audiophilen Bi-Amping-Modus oder im einzigartigen PBTL-Modus betreiben. Hierbei steht dann die doppelte Ausgangsleistung pro Kanal zur Verfügung. Auch ist die Melody X mit so gut wie jedem Lautsprechermodell am Markt kompatibel, auch mit ausgewachsenen Standlautsprechern und 4 Ohm-Modellen.

Mehr als die Wiedergabe von CD und FM/DAB+ Radio: Dank der integrierten HEOS Technologie können Sie Ihre digitalen Lieblingsmusiktitel über eine komfortable App steuern. Genießen Sie Musik von Spotify, TuneIn Internet Radio, Sound Cloud, Tidal, Napster, Deezer oder aus Ihren lokalen Musikdatei-Bibliotheken. Mit weiteren HEOS Komponenten, wie beispielsweise HEOS fähigen Lautsprechern und Receivern, spielen Sie Ihre Musik in einem oder auch in mehreren Räumen ab.

Die High-Performance-Regallautsprecher Definitive Technology Demand-Reihe liefern einen raumfüllenden Full-Range-Sound und ein präzises Klangbild. Leistungsstarke Regallautsprecher mit 4.5-Zoll-BDSS-Treiber, 1-Zoll-Aluminium-Kalottenhochtöner und Bass-Ports.

Aber davon mehr bei TV Nedbal, Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf. T.: 01/ 869 70 20. tvnedbal.at, tvnedbal@tvnedbal.at

MODELLAUSLAUF IM 0% SORGLOS-LEASING!

Opel Corsa 3-T Edition KZL
Corsa, Edition, 3-Türer, Benzin, 1.4i, 75 PS,
5-Gang-Schaltgetriebe. LP: € 14.927,99
Verbrauch ges. in l/100 km: 5,6–5,8;CO2-Emission in g/km: 129-133.
Finanzierungspreis € 10.880,–[1]
oder € 53,– / Monat

Opel Adam Unlimited KZL
Adam, Unlimited, Benzin, 1.2i, 70 PS,
5-Gang-Schaltgetriebe. LP: € 17.482,02
Verbrauch ges. in l/100 km: 5,6–5,7;CO2-Emission in g/km: 128-130.
Finanzierungspreis € 14.473,–[2]
oder € 89,– / Monat

Opel Karl Rocks VFW
Karl, Rocks, Benzin, 1.0i, 73 PS,
5-Gang-Schaltgetriebe. LP: € 14.655,12
Verbrauch ges. in l/100 km: 5,0–5,2;CO2-Emission in g/km: 114-118.
Finanzierungspreis € 11.508,–[3]
oder € 65,– / Monat

Opel Mokka X 120Jahre VFW
Mokka X, 120 Jahre-Edition, Benzin, 1.4i,
120 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe. LP: € 26.127,44
Verbrauch ges. in l/100 km: 6,5-6,6;CO2-Emission in g/km: 148-151.
Finanzierungspreis € 19.635,–[4]
oder € 129,– / Monat

Dieses unverbindliche Angebot (Bonität vorausgesetzt) gilt nur für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrages (Laufzeit 30 – 48 Monate). Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht auf die angeführten Modelle. Sämtliche Abbildungen zeigen Sonderausstattungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler. Detailinformationen und genaue Konditionen im Autohaus Opel Ebner. [1] Berechnungsbeispiel Opel Corsa Edition: 1.4i 75PS MT5; Barzahlungspreis: € 10.880,–; Leasingvorauszahlung € 3.000,–; Gesamtbetrag Leasing € 5.554,74; Monatsrate € 53,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,19%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr einmalig € 48,79; Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt). [2] Berechnungsbeispiel Opel Adam Unlimited: 1.2i 70PS MT5; Barzahlungspreis: € 14.473,–; Leasingvorauszahlung € 3.000,–; Gesamtbetrag Leasing € 7.367,71; Monatsrate € 89; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,17%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr (einmalig) € 62,29. Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt). [3] Berechnungsbeispiel Opel Karl Rocks: 1.0i 73PS MT5; Barzahlungspreis: € 11.508,–; Leasingvorauszahlung € 3.000,–; Gesamtbetrag Leasing € 6.142,91; Monatsrate € 65,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,19%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr einmalig € 53,17; Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt). [4] Berechnungsbeispiel Opel Mokka X 120 Jahre-Edition: 1.4i 120PS MT6; Barzahlungspreis: € 19.635,–; Leasingvorauszahlung € 3.000,–; Gesamtbetrag Leasing € 9.326,03; Monatsrate € 129; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,14%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr (einmalig) € 76,87. Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt).

autoebner.at
OPEL MEGA STORE

KOMMEN. SCHAUEN. KAUFEN. VERSICHERN. FINANZIEREN.

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn/Gebirge-Wien | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf-Wr. Neustadt | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

robert.schnepp@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Robert Schnepp, HYPO NOE Mödling

MIT UNSERER FINANZIERUNG LÄSST SICH'S GUT WOHNEN!

ICH BIN FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Vollbesicherung (konkret wird bei diesem Beispiel ein Verkehrswert der Liegenschaft von zumindest EUR 125.000,- vorausgesetzt)

Kreditwunsch	**EUR 100.000,–**
Laufzeit	25 Jahre
Monatliche Rate für 300 Monate	**EUR 382,47**
Sollzinssatz	**0,95% p. a. FIX auf 5 Jahre**
	danach variable Verzinsung auf 20 Jahre (3M-Euribor + 1,25% p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2% (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	14.06.19
Ratenbeginn	01.07.19
Besicherungspauschale	EUR 700,00 einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,00 (Höchstbetragshypothek über EUR 110.000,- hievon 1,2%)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,00 p. a.
Effektiver Jahreszinssatz	**1,186% p. a.**
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,00
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 18.798,76
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 114.778,76

LASSEN SIE KEINEN CENT LIEGEN!
Jetzt auch Landes-Zuschuss für ihr Projekt checken:
www.noe-wohnbau.at

HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrags abgeleitet werden. Die Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.12.2019. Bis auf Widerruf. Stand 09/2019 Werbung

Workshops im Schauraum & Wohnstudio Wienergasse 59

Seit über 20 Jahren darf Michael Winkler seinen Kunden mit professioneller Beratung, individueller Planung und hochwertiger Fertigung beiseite stehen. Die Arbeit macht große Freude und das spüren die Kunden. Gemeinsam mit seinen Handwerkspartnern entwickelt das Team von Wohnen & Holz nach Ihren Wünschen und Träumen die optimale Wohnlösung für Sie. **Sein Credo: Freundlich, pünktlich, schnell, sauber, verlässlich und ordentlich!**

Nutzen Sie die Möglichkeit des Komplettangebotes für alles was mit Sanierung, Reparatur, Neuanfertigung im Bereich Holz oder Möbel, für innen oder außen zu tun hat.
Gesunder uns erholsamer Schlaf ist für viele von uns nicht selbstverständlich. Viele Störfaktoren begleiten die Nachtruhe.
Manchmal sind es äußere Einflüsse, die falsche Matratze oder die Raumausstattung. In vielen Fällen liegt eine Schlafstörung auch durch falsche Gewohnheiten oder psychische Belastungen vor.

In der Wienergasse 59 bei Küche ! Wohnen! Holz ! gibt es dazu Interessantes zu sehen, hören und begreifen.
Michael Winkler, der engagierte Inhaber hat sich im Herbst 2019 zur Aufgabe gemacht, das Thema Schlaf von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Dazu wurden Spezialisten für das Thema Schlaf eingeladen, Vorträge und Workshops zu gestalten, die an vier verschiedenen Abenden stattfinden.
Im Schauraum Wiener Gasse 59 stehen verschiedene Matratzen zum Testen zur Verfügung. Lassen Sie sich auch von einem Zirbenbett begeistern oder holen Sie erste Infos zum Thema Allergie-Optimierter Schlafräume.

Schauraum&Wohnstudio in Perchtoldsdorf-Wienergasse 59
Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721 | office@wohnen-holz.at
Finden Sie hier mehr Informationen: www.wohnen-holz.at

Herzliche Einladung:
26.09.2019 „Schlafsysteme im Vergleich“ Gisela Breyer
24.10.2019 „Physio-Schlaf“ Peter Weese
07.11.2019 „alternative Schlafsysteme“ Christian Moosburger
21.11.2019 „Schlafcoaching“ Thomas Ivancich

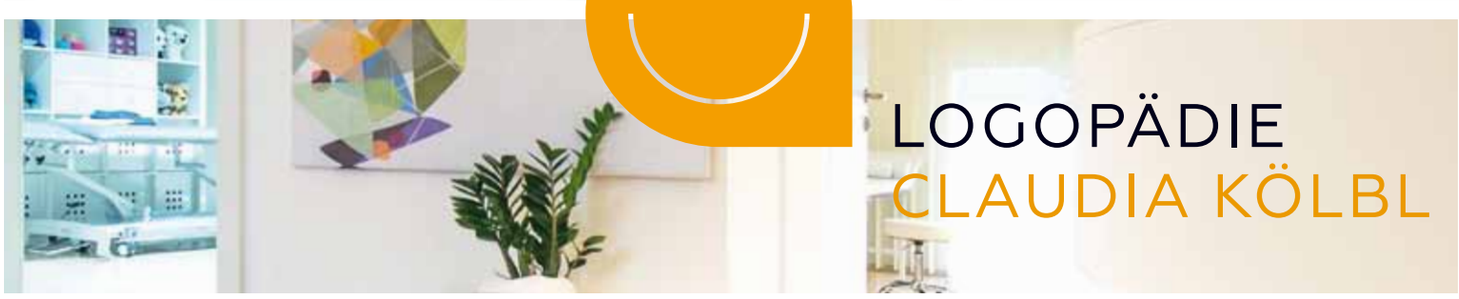
Die Workshops finden jeweils Donnerstag ab 18.30 Uhr statt. Einlass ist um 18.00 Uhr. Dauer: ca. 60 – 90 Minuten. Anschließend kaltes Buffet & Getränke mit der Möglichkeit zur Diskussion.

Gaderform

Fotos: Gstettner/ Schneeweisschen&Rosarot

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik
mail@logopaedie-koelbl.at
www.logopädie-kölbl.at
Telefon 0699 19271634

Barrierefreier Zugang, Parkplatz,
Hausbesuche in Perchtoldsdorf
und Umgebung



FÜRNDRAHT GmbH
SCHLOSSEREI
www.fuerndraht.at • Tel 01.869 42 65
2380 Perchtoldsdorf
ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

Valentina Nafornita, Ensemblemitglied an der Wiener Staatsoper

Sonntag, 8.12.2019

Klassik im Advent

Erleben Sie ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in wunderschöner Atmosphäre!

Die weltbekannte Sopranistin Valentina Nafornita lädt am 8. Dezember 2019 gemeinsam mit dem legendären Janoska-Ensemble zu Kulturgenuss in die wunderschöne Burg Perchtoldsdorf. Der Perchtoldsdorfer Kinder- und Jugendchor der Franz Schmidt Musikschule ist lokal für seine bezaubernden Stimmen bekannt und wird die vorweihnachtliche Stimmung an diesem Konzertabend zusätzlich untermalen.

Valentina Nafornita, die 2018 den Wiener Opernball eröffnete, ist Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und singt an den größten Opernhäusern der Welt. Das Zusammenspiel aus klassischen Weihnachtsliedern und populärer Weihnachtsmusik, verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Das Publikum wird bei „Christmas Classics" mit stimmungsvollen Melodien erobert und in den Advent begleitet. Das architektonisch einzigartige Ambiente bildet den außergewöhnlichen Rahmen für das vorweihnachtliche Konzert. Zur Einstimmung auf den musikalischen Abend gibt es für die Konzertbesucher die Möglichkeit, den traditionellen Weihnachtsmarkt der Burg Perchtoldsdorf zu besuchen.

GARTENGESTALTUNG
HENNERBICHLER

WIR ÜBERWINTERN
IHRE
TERRASSENPFLANZEN

ALLES ANDERE IST PFLANZEREI

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter:
Tel. 01/865 12 63 - office@pflanzerei.at - www.pflanzerei.at
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU HENNERBICHLER GMBH

Schlafsofa MEX – der Eyecatcher in ROT

Das Schlafsofa MEX gibt es bei Appel zum Aktionspreis von 1.725,- in 30 ausgewählten Stoffen. Sollten Gäste mal länger bleiben, ist das ein richtig toller Allrounder zum Verweilen.
Bei diesem Schlafsofa lassen sich die Armlehnen waagrecht ausklappen und erhöhen die Liegefläche von 157 x 209 cm damit auf 188-215 cm. Der Stoff ist abziehbar und das Schlafsofa MEX kann auch in Leder geordert werden.

Appel Ledermöbel Ausstellungszentrum:
1170 Wien, Frauenfelderstraße 14, T.: 01/ 489 18 81
Montag-Freitag: 10:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-17:00 Uhr
www.leder-appel.at; office@leder-appel.at

HOME CINEMA

[PATSCHENKINO]

Modell **DONNIE**

FREISCHWINGER

B 74 | T 90 | H 109 cm
Sitzhöhe 47 cm | Sitztiefe 52 cm
in Leder ab 1.350,–
in Stoff ab 940,–

HOCKER
B 58 x 40 cm | H 42 cm
in Leder ab 370,–
in Stoff ab 290,–

ERSTE REIHE FUSSFREI

Kopfteil stufenlos verstellbar

Untergestell Metall verchromt, schwarz pulverbeschichtet oder Edelstahl geschliffen

Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10–18 Uhr, Sa: 9–17 Uhr | INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

APPEL
ledermöbel

Ihre Immobilienwünsche liegen uns am Herzen

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese charmante Villa auf Doppelparzelle in Bestlage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage:	2380 Perchtoldsdorf
Wohnfläche:	ca. 201 m²
Grundfläche:	ca. 1.119 m²
Zimmeranzahl:	8
Kaufpreis:	€ 1.650.000,-
HWB:	102
ID-Nr.	W-02GOYB

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2
Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/moedling

ENGEL&VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Helene Hinterleitner, Hochstr., 6.5. – Laurenz Kecht, Saliterg., 26.4. – Jonas Engel, Hyrtlallee, 7.5. – Lukas Ettl, Kleistg. 17.7. – Leonie Sarah Tschuden, Donauwörther Str., 16.7. – Lorietta Rosina Wallner, Bergg., 17.7 – Alissa Krinner, Beethovenstr., 29.7. – Johanna Eva Josefa Mistelbacher, J.-Höller-Str., 5.8. – Jana Sery, Grillparzerstr., 24.7. – Sara Radulovic, Hochstr., 31.7. – Abbygail Payr, Schremsg., 15.8. – Mia Freissling, Donauwörther Str., 23.8.

104. Geburtstag

Valerie Ferdan, Kolonieg., 28.10.

101. Geburtstag

Dr. Herta Kunerth, Kunigundbergstr., 9.12.

99. Geburtstag

Gerta Blaschke, Elisabethstr., 3.11. – Leopoldine Kornhuber, Grillparzerstr., 5.11. – Josef Mrozik, Elisabethstr., 7.11. – Hermine Dusak, Elisabethstr., 7.12.

98. Geburtstag

Leopoldine Rötzer, Brunner G., 12.10. – Helga Melanie Pablé, Elisabethstr., 9.11. – Mag. Todorka Damboritz, H.-Waßmuth-Str., 4.12.

97. Geburtstag

Anna Hasenöhrl, Mühlg., 11.10. – Herta Kmentt, Schubertg., 18.10. – Erna Steinschauer, Elisabethstr., 23.11.

96. Geburtstag

Elfriede Prenner, Elisabethstr., 22.10.

95. Geburtstag

Helene Vostriz, H.-Wolf-G., 2.12.

90. Geburtstag

Jörg Engels, Saliterg., 24.10. – Ing. Leopold Schützenhofer, Dr.-O.-Janetschek-G., 26.10. – Hermine Dirnberger. Eichenweg, 1.11. – Elfriede Pavlik, B.-Krauß-G., 20.11. – Johann Bily, Brunner G., 28.11. – Annemarie Papousek, Grillparzerstr., 8.12. – Gertrude Schmid, Liechtensteinprom., 8.12.

85. Geburtstag

Margarete Lausenhammer, Stuttgarter Str., 11.10. – Charlotte Archleb, Neustiftg., 23.10. – Rupert Raith, Saliterg., 1.11. – Romana Köhler, Mühlg., 3.11. – Engelbert Gölz, Hochstr., 5.11.- Margarete Hladovsky, Grillparzerstr., 11.11. – Gerda Luise v. Baeckmann, Elisabethstr., 13.11. – Peter Frank, Saliterg., 27.11. – Klaus Edwin Möse, Donauwörther Str., 3.12. – Gabriele Schröder, Ketzerg., 10.12.

80. Geburtstag

Dr. Guido Fortis, Elisabethstr., 15.10. – Ida Kulovits, Herzogbergstr., 15.10. – Susanne Marz, Römerfeldg., 16.10. – DI Horst Uiberacker, F.-Vesely-G., 18.10. – Karl Hemer, Aspettenstr., 18.10. – Margarethe Fleihaus, D.-Zeiner-G., 27.10.- Walter Robert Steger, Corneliusg., 29.10. – Peter Babler, Herzogbergstr., 29.10. – Margarete Laminger, F.-Liszt-G., 5.11. – Helmut Wendelberger, Krautg., 7.11. – Erika Doser, Sonnbergstr., 8.11. – Peter Ott, Hochstr., 13.11. – Elisabeth Medwenitsch, Mühlg., 14.11. – Helmut Weihs, Buchenweg, 16.11. – Otto Gussenbauer, Wiener G., 19.11.- Paul Gollinarsch, Grillparzerstr., 26.11. – Karl Holper, Bahnzeile – 29.11. – Jordan Schacherl, F.-Vesely-G., 30.11. – Dr. Peter Oskar Andraschke, Franz-Josef-Str., 1.12. – Herbert Nowacek, A.-Preiß-G., 6.12. – Annemarie Schmid, Schönererg., 7.12. – Gertrud Distl, Beatrixg., 7.12. – Ingrid Ullmann, Dr.-Natzler-G., 8.12. – Otto Mayer, Veilchenweg, 9.12. – Egon Salamon, Dr.-A.-Sonnleitner-G., 10.12.

Goldene Hochzeit

Renate und Peter Kos, Lenaug., 20.9. – Edith und DI Dr. Reinhart Lang, Dr.-C.-Pirquet-Str., 25.10. – Christine und Johann Kurzbauer, Ketzerg., 3.11. – Elfriede und Mag. Karel Jan Sassen, Blankenfeldg., 6.112. – Angelika und Josef Johann Leitl, Aspettenstr., 15.11. – Monika und Franz Wurth, Walzeng., 20.11.

Steinerne Hochzeit

Gertrude und Ing. Alois Weinzettl, Eisenhüttelg., 14.4.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at
www.ppz-perchtoldsdorf.at
// Beratung für Einzelne, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche
Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15
T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Dipl.-Ing. Dr. Karl Wolfgang Ripka (81), Lohnsteinstr., 27.5. – Christine Rossbacher (70), Hochbergstr., 8.7. – Mag. Maria Vukovic (72), Schubertg., 9.7. – Ing. Rudolf Harmer (84), Dr.-A.-Sonnleitner-G., 23.7. – Maximiliane Rathammer (94), Elisabethstr., 20.7. – Rosa Sturm (81), Stuttgarter Str., 24.7. – Herbert Chromik (66), Saliterg., 27.7. – Elfriede Kropf (89), Römerfeldg., 27.7. – Elisabeth Köldorfer (82), Dr.-H.-Werner-G., 26.7. – Friedrich Hauer (90), Elisabethstr., 29.7. – Ing. Ulrich Leitner (71), Voglsangg., 29.7. – Laszlo Sandor (85), Schremsg., 29.7. – Jaros Brigitta (83), Wiener G., 31.7. – Monika Graf (78), Elisabethstr., 4.8. – Rudolf Bruckner (68), A.-Preiß-G., 1.8. – Anna Lang (91), Goethestr. 4.8. – Ing. Karl Meiller (93), Fichtenweg, 5.8. – Helga Lercher (69), Eichendorffg., 6.8. – Gertrud Friedl (82), Igleseeg., 12.8. – Zoran Tajkunović (54), Anzengruberg., 10.8. – Hellmut Frid (86), Elisabethstr., 9.8. – Helene Balasch (97), Elisabethstr., 2.8. – Franz Ott (71), Saliterg., 12.8. – Elfriede Rohrbach (96), Tröschg., 18.8. – Johann Niemannsgnuhs (91), F.-Siegel-G., 2.8. – Dr. Gottfried Ibi (79), Saliterg., 13.8. – Ing. Alexander Klemen (93), Elisabethstr., 21.8.- Gertrude Dechat (81), Speichmühlg., 21.8. – Wolfgang Kretzschmar (75), B.-Weiß-G., 1.9. – Waltraud Brunner (67), Brunnerg., 31.8. – Josefine Reissner (95), B.-Krauß-G., 2.9. – Heinz Wolf (87), Neustiftg., 2.9. – Hermine Feierfeil (81), A.-Holzer-G., 4.9.

Apothekendienst

01.10. 5	11.10. 6	21.10. 7	31.10. 8	10.11. 9	20.11. 1
02.10. 6	12.10. 7	22.10. 8	01.11. 9	11.11. 1	21.11. 2
03.10. 7	13.10. 8	23.10. 9	02.11. 1	12.11. 2	22.11. 3
04.10. 8	14.10. 9	24.10. 1	03.11. 2	13.11. 3	23.11. 4
05.10. 9	15.10. 1	25.10. 2	04.11. 3	14.11. 4	24.11. 5
06.10. 1	16.10. 2	26.10. 3	05.11. 4	15.11. 5	25.11. 6
07.10. 2	17.10. 3	27.10. 4	06.11. 5	16.11. 6	26.11. 7
08.10. 3	18.10. 4	28.10. 5	07.11. 6	17.11. 7	27.11. 8
09.10. 4	19.10. 5	29.10. 6	08.11. 7	18.11. 8	28.11. 9
10.10. 5	20.10. 6	30.10. 7	09.11. 8	19.11. 9	29.11. 1

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426
Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
Gruppe 7 **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Gruppe 8 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztedienst an Samstagen 8-14 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag seit 1.7.2019 nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. **Die Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und Hausärzte haben sich im Interesse der Bevölkerung entschlossen, an den Samstagen weiterhin Bereitschaftsdienste zu leisen. Sie sind an den eingeteilten Tagen von 8 bis 14 Uhr erreichbar.**

Bis zum Redaktionsschluss lag keine Information zu den Diensteinteilungen vor. Empfohlen wird daher der Notruf **T 02236/141** bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer https://cms.arztnoe.at abrufbar. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend- Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141. **Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.**

impressum
Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Michael Sturminger. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

TIERKLINIK AM SONNBERG

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Zu den Zahnerkrankungen der Hauskatze

Katzen sind Schmusetiere, welche mit dem Kopf der menschlichen Nase sehr nahe kommen.
Umso mehr fällt dabei oft auf, dass das Tier intensiven Mundgeruch hat. Woher kommt dieser?
Nun, gerade Katzen neigen stark zu Erkrankungen des Zahnhalteapparates und der Zähne. Das wohl häufigste Problem sind die sogenannten „Neck Lesions", welche einen Zahnfraß mit schmerzhaften, blutenden Löchern darstellen und daher im Volksmund auch „Katzenkaries" genannt werden. Die Zähne sind dabei oft dick mit Zahnstein belegt und der Tierbesitzer sieht die Veränderung anfangs nicht.
Manchmal fressen die Tiere auch plötzlich schlecht. Erst wenn die Zähne brechen und blutende, heftig schmerzende Wunden zurücklassen, werden sie sicher entdeckt.
Damit es gar nicht so weit kommt und das Kätzchen nicht leiden muss: wir sind auf die jährliche Maulkontrolle und regelmäßige Zahnsanierung, auch mit Füllung oder Krone bei allen Haustieren seit vielen Jahren spezialisiert und gut eingerichtet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Hitze und andere extreme Einflüsse deutliche Spuren am Material. Wenn Sie Ihr Dach jährlich kontrollieren lassen, sind Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachreparatur

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage. Oft reichen nämlich günstige Teilsanierungen, um dauerhaft wieder ein dichtes Dach über dem Kopf zu haben. Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für viele Jahrzehnte wieder widerstandfähig gegen diverse Witterungseinflüsse zu machen. Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. In wenigen Tagen erhalten Sie schon Ihr persönliches Muster und ein Geschenk für Ihr Interesse.

Hedberg GesmbH.
01/865 38 50
www.scanto.at, office@scanto.at

ZUM THEMA: JAHRESENDE

ebit

Immer gut beraten!

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

Gerne für Sie da:
Mag. Tina Borsutzky-Keller,
Mag. Gunter Wiesinger

STEUERTIPPS ZUM JAHRESENDE!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu – optimale Zeitpunkt, um sich Gedanken über diverse steuersparende Maßnahmen zum Jahresende zu machen:

- Steuerlich absetzbare **Ausgaben** (Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Ausgaben etc.) sollten bis Ende 2019 bezahlt werden, damit sie für 2019 steuermindernd wirksam werden.
- Wurden schon alle geplanten **Investitionen** umgesetzt? Sichern Sie sich noch die halbe Jahresabschreibung sowie einen eventuell zulässigen investitionsbedingten Gewinnfreibetrag.
- Weihnachtszeit ist Geschenkezeit! **Sachgeschenke** (z.B. Warengutscheine) an Arbeitnehmer sind innerhalb eines jährlichen Freibetrages von EUR 186,– lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei. Geldgeschenke sind immer steuerpflichtig.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation – Ihr ebit Team.

Unsere Standorte	Brunnergasse 1-9/2/4 **2380 Perchtoldsdorf** T: +43 (0) 1 888 52 63 E: office@ebit-plus.at	Helenenstraße 60 **2500 Baden** T: +43 (0) 2252 855 63 E: office@ebit-plus.at

Find us on Facebook:
https://www.facebook.com/ebitSteuerberatung/

www.ebit-plus.at

Baukompetenzzentrum Triester Straße

Unternehmensgruppe **Sochor**

Die Unternehmensgruppe Sochor ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin, wenn es ums Bauen, Renovieren und Heimwerken geht. Mit vier OBI Baumärkten, zwei Standorten für Baustoffhandel und dem schönsten Fliesenschauraum Wiens sind sowohl HeimwerkerInnen als auch Profis bestens bedient.

seit 1894
125 Jahre
im Dienste der Bauwirtschaft

Sochor Baustoffe und Fliesen im Zentrum · ASCO · Sochor Immobilien · OBI

www.ug-sochor.at

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Perchtoldsdorf

Besuchen Sie uns bei den
Raiffeisen Weltspartagen
28. - 31.10.2019

Kinder und Jugendliche erhalten als Sparbelohnung ein kleines Geschenk.

Ihre Spareinzahlung erhöht unseren Spendentopf für einen örtlichen, sozialen Zweck!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.rrb-moedling.at

Ihre Berater der RRB Mödling